

Auflage: 12.500 Exemplare

Templiner

KURSTADT Journal

15. Jahrgang

TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD



*Wissen was los ist...
...für Templiner und Gäste*

Ausgabe 160 | 1. September 2018

Kostenlose Verteilung an Haushalte in Templin und den Ortsteilen

„Land in Sicht - Zukunft ländlicher Räume“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besucht Templin

Gemeinsam mit Bürgermeister Detlef Tabbert und Landrätin Karina Dörk unternahmen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender einen Stadtrundgang. Foto: DM

Templin (DM). Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte unter dem Motto „Land in Sicht - Zukunft ländlicher Räume“ die Uckermark. Gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender informierte er sich in Tantow, Prenzlau und Templin über die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum und wie die Menschen den Herausforderungen des Alltags auf dem Land begegnen. Der Bundespräsident besuchte eine deutsch-

polnische Kindertagesstätte und die Freiwillige Feuerwehr in Tantow nahe der deutsch-polnischen Grenze. Im Prenzlau erhielt er Einblicke in regionale Lösungen für den Personen- und Warenverkehr, die Verkehrsinfrastruktur, die kommunalübergreifende Energieversorgung und die Abwasserentsorgung. Bei einem Gespräch mit Ärzten, Schwestern, Pflegern, Patienten und dem Projektleiter Innovative Gesund-

heitsversorgung in Brandenburg im Sana Krankenhaus in Templin sprach der Bundespräsident über Lösungsansätze für die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum. Mit Kulturschaffenden und Kulturmanagern traf sich Steinmeier im Multikulturellen Centrum in Templin, um sich über Möglichkeiten und die Bedeutung von kulturellen Angeboten im ländlichen Raum zu informieren. Abschließend hatte Frank-Walter

Steinmeier zu einem Empfang für ehrenamtlich Engagierte aus der Region eingeladen. Bereits Mitte Juli hatte der Bundespräsident den Bayerischen Wald besucht. Viele ländliche Regionen, wie eben die Uckermark, stehen durch strukturelle Veränderungen und eine alternde Bevölkerung, durch Globalisierung und Digitalisierung vor besonderen Herausforderungen, vor allem in

den Bereichen Infrastruktur und Versorgung und damit auch bei den Themen sozialer Zusammenhalt und demokratische Teilhabe. Schon in seiner Antrittsrede hatte der Bundespräsident gefragt: „Wie erhalten wir Hoffnung dort, wo im Dorf Schule, Arzt, Friseur, Tankstelle längst geschlossen sind und jetzt auch noch die letzte Busverbindung gekappt wird?“ **Fortsetzung auf Seite 18.**

MKC Templin Kino im MKC September 2018



Ausstellung
Egon Bresien,
Malerei
ab 14.09.2018

AUSSTELLUNGEN

bis 10.09.2018

Wasserzeichen - MailArt-Projekt

Künstler aus 25 verschiedenen Ländern,
Malerei, Fotografie, Collage

Eintritt: frei

Dauer der Ausstellung: bis 10.09.2018

Fr, 14.09.2018 · 20:00 Uhr

Ausstellungseröffnung Egon Bresien, Malerei

Egon Bresien wurde 1932 in Stettin geboren und ist ein deutscher Maler und Grafiker. Er zeichnet seit 1965 vornehmlich Portraits und Landschaften, seit 1976 betätigt er sich auch an großformatiger Malerei, in deren Mittelpunkt weiterhin Mensch und Natur stehen. Bresiens Arbeiten zeigen eine poetische Sicht der Dinge, oft überdies mit direktem Bezug zu literarischen Themen (Illustrationen zu James Joyce, Theodor Fontane, Friederike Mayröcker). Die Ausstellung zeigt Ausschnitte aus seinem umfangreichen Schaffen.

Eintritt: frei

Dauer der Ausstellung: 14.09. - 05.11.18

KINOPROGRAMM

Gundermann

Drama/Biographie - D 2018 - FSK: 0 J. (127 Min.) Regie: Andreas Dresen
Andreas Dresen zeichnet ein anrührendes Porträt des 1998 verstorbenen Künstlers Gerhard Gundermann. Er war sowohl Poet wie auch Clown und blieb Zeit seines Lebens ein innerlich Zerrissener.

Do, 30.08., 17:00 Uhr; Fr, 31.08., 19:30 Uhr; So, 02.09., 17:00 Uhr; Mo, 03.09., 19:30 Uhr

MEG

Thriller/Action - USA 2018 - FSK: 12 J. (114 Min.) Regie: Jon Turteltaub
Nachdem ein Tiefsee-U-Boot von einem ausgestorbenen geglaubten Riesenhai angegriffen wurde, sinkt das Fahrzeug manövrierunfähig in den tiefsten Graben des Pazifiks.

Do, 30.08., 20:00 Uhr; Fr, 31.08., 17:00 Uhr; Mo, 03.09., 17:00 Uhr



Kino
Grüner wird's nicht,
sagte der Gärtner und flog davon
ab Do, 20.09.2018

Safari - Match me if you can

Komödie - D 2018 - FSK: 12 J. (109 Min.)
Regie: Rudi Gaul

Eine App namens Safari sorgt für sieben miteinander verwobene, chaotische Liebes- und Sexgeschichten.

Do, 06.09., 17:00, 19:30 Uhr; Fr, 07.09., 17:00, 19:30 Uhr; Sa, 08.09., 17:00 Uhr; So, 09.09., 17:00, 19:30 Uhr; Mo, 10.09., 17:00, 19:30 Uhr

Das schönste Mädchen der Welt

Komödie/Romanze - D 2018 - FSK: 12 J. (103 Min.) Regie: Aron Lehmann
Liebeskomödie mit grandiosen Dialogen bzw. Raps nach der Cyano de Berger-Geschichte.

Do, 13.09. - Mo, 17.09., je 17:00, 19:30 Uhr; Do, 20.09., 19:30 Uhr; Fr, 21.09., 17:00 Uhr; Sa, 22.09., 20:00 Uhr; So, 23.09., 19:30 Uhr; Mo, 24.09., 17:00 Uhr

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon

Komödie/Drama - D 2018 - FSK: 12 J. (117 Min.) Regie: Florian Gallenberger
Eine abenteuerliche Reise eines Gärtners, der sein Glück sucht. Und findet.

Do, 20.09., 17:00 Uhr; Fr, 21.09., 19:30 Uhr; So, 23.09., 17:00 Uhr; Mo, 24.09., 19:30 Uhr; Do, 27.09., 19:30 Uhr; Sa, 29.09., 17:00 Uhr; So, 30.09., 19:30 Uhr; Mo, 01.10., 17:00 Uhr

Deine Juliet

Drama/Historie - GB/USA 2018 - FSK: 6 J. (124 Min.) Regie: Mike Newell
Historisches Filmdrama über einen wiederentdeckten Buchclub auf der Insel Guernsey.

Do, 27.09., 17:00 Uhr; Sa, 29.09., 19:30 Uhr; So, 30.09., 17:00 Uhr; Mo, 01.10., 19:30 Uhr

KINDERFILM

Prinz Charming

Animation/Musical - USA/CA 2018
FSK: 0 J. (85 Min.) Regie: Ross Venukur
Als Baby wurde Prinz Charming verflucht: Er muss bis zu seinem 21. Geburtstag - also in drei Tagen - seine wahre Liebe finden, um den Fluch aufzuheben.

Do, 30.08., 15:00 Uhr; Fr, 31.08., 15:00



Kinderfilm
Pettersson & Findus
Findus zieht um
Do, 13.09.2018

Uhr; **So, 02.09., 15:00 Uhr; Mo, 03.09., 15:00 Uhr;**
Fr, 07.09., 15:00 Uhr; Sa, 08.09., 15:00 Uhr; So, 09.09., 15:00 Uhr; Mo, 10.09., 15:00 Uhr

Christopher Robin

Abenteuer/Animation - USA 2018 - FSK: 0 J. (104 Min.) Regie: Marc Forster
Christopher Robin (Ewan McGregor) ist erwachsen geworden. Aber der Junge, der einst mit dem Bären Winnie Puuh zahllose Abenteuer im Hundertmorgenwald erlebte, führt kein glückliches Leben. Als er einen Familienausflug absagen muss, um zu arbeiten, bricht er zusammen. Doch da stehen auf einmal Winnie Puuh und seine Freunde vor ihm, um wieder Freude in das Leben ihres besten Freundes zu bringen.

Do, 13.09. - Mo, 17.09., je 15:00 Uhr; Do, 20.09., 15:00 Uhr; Fr, 21.09., 15:00 Uhr; So, 23.09., 15:00 Uhr; Mo, 24.09., 15:00 Uhr

Pettersson & Findus - Findus zieht um

Komödie/Animation - D 2018 - FSK: 0 J. (81 Min.) Regie: Ali Samadi Ahadi
Pettersson ist mächtig genervt von seinem Kater Findus und beide bauen gemeinsam ein eigenes Häuschen zum Spielen und Springen für den Kater. Während Findus die neue Freiheit in großen Zügen genießt, muss Pettersson feststellen, dass er den Kater richtig vermisst.

Do, 27.09., 15:00 Uhr; Sa, 29.09., 15:00 Uhr; So, 30.09., 15:00 Uhr; Mo, 01.10., 15:00 Uhr

FILMERNST - SCHULE IM KINO

Mein Freund, die Giraffe

Abenteuer - NL/B/D 2018 - FSK: 0 J. (74 Min.) Regie: Barbara Bredero
Außergewöhnliche Freundschaft zwischen einem kleinen Jungen und einer sprechenden Giraffe.

Mi, 12.09., 08:30 Uhr

LOMO

The Language Of Many Others
Drama - D 2018 - FSK: 12 J. (101 Min.)
Regie: Julia Langhof



Mobiles Kino Uckermark
Mamma Mia!
Here we go again
Sa, 08.09.2018

Jugendlicher verfrängt sich in einem Online-Experiment. Mit schweren Folgen.
Mi, 12.09., 11:00 Uhr

Eintritt: 3,50 €

**Gruppenanmeldungen unter:
anmeldung@filmernst.de**

MOBILES KINO UCKERMARK

Mamma Mia! Here we go again

Musical - USA 2018 - FSK: 0 J. (119 Min.) Regie: Ol Parker

Sophie ist schwanger und sucht Rat bei Donnas Bandkolleginnen Rosie und Tanya. Da ist sie an die Richtigen geraten, die ihr erzählen, wie ihre Mutter Donna damals Sam, Harry und Bill kennenlernte und wie sie, schwanger und auf sich allein gestellt, ihr Leben selbst in die Hand nahm. Die unwiderstehlichen Songs von ABBA, die Originalbesetzung (Meryl Streep sowie die drei möglichen Väter Pierce Brosnan, Stellan Skarsgard und Colin Firth) und Stars wie Lily James und Cher, bringen die Leinwand zum Explodieren. Gimme! Gimme! Gimme!

Sa, 08.09.2018, 21:00 Uhr*

Seebühne MKC

Einlass ab 19:30 Uhr

Rahmenprogramm: ab 20:00 Uhr „Hinter den Kulissen“ - Führung durchs Haus Getränke und Imbiss im Angebot
Regenvariante: im Saal des MKC

* Die Anfangszeit gilt als Richtwert, da der Hauptfilm erst nach Sonnenuntergang mit einsetzender Dunkelheit gezeigt werden kann.

Weitere Kinofilme unter:

www.multikulturelleszentrum.de

Multikulturelles Centrum Templin e.V.

Prenzlauer Allee 6 · 17268 Templin
Tel. 03987 551063
info@mkc-templin.de

Foyer-Galerie, Café
und Kartenverkauf
Mo, Do, Fr, Sa, So
14:30-20:00 Uhr

Online-Verkauf für alle Tickets!
www.multikulturelleszentrum.de

„Andere gehen. Wir bleiben.“

VR-Bank Uckermark-Randow eG bleibt starker Partner in der Region

Templin / Prenzlau. „Andere gehen. Wir bleiben.“ Mit diesem Slogan wirbt die VR-Bank Uckermark-Randow eG aktuell um Neukunden.

Neben der Möglichkeit bis zu 75 Euro als Kontowechselsbonus zu erhalten, bietet sie auch einen komfortablen Kontoumzugsservice, um den Wechsel für den Kunden so bequem wie möglich zu gestalten.

Kompetente Beratung, persönlich vor Ort, ist für das Bankhaus selbstverständlich. Knapp 40.000 Kunden vertrauen ihrer VR-Bank Uckermark-Randow eG bereits. Auch in Templin.

Hier berät das Team um Teilmarktleiterin Eva Weise in der Filiale Am Markt 3 zu allen Finanzthemen. Geöffnet ist der Standort Montag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und



14 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Der 24 Stunden erreichbare SB-Bereich mit Kontoauszugsdrucker und Geldautomat

rundet den Service vor Ort ab. Die VR-Bank Uckermark-Randow eG ist ein starker und verlässlicher Partner in der Region.

Mit ihren 11 Filialen in der Uckermark und Teilen Mecklenburg-Vorpommerns sowie dem Barnim ist sich der Finanzdienstleister seiner Verantwortung für den ländlichen Raum bewusst und setzt sich auch weiterhin mit genossenschaftlichen Werten dafür ein.

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich direkt in der Filiale Am Markt 3 in Templin oder über die Servicehotline 03984 3630.

Die Mitarbeiter der VR-Bank Uckermark-Randow eG freuen sich auf Sie!

**VR-Bank
Uckermark-Randow eG**

Am Markt 3
17268 Templin
Telefon: 03984 363 224
E-Mail: posteingang@vrb-ur.de

Andere gehen. Wir bleiben. Ihre Bank. In Templin.

www.das-ist-meine-bank.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr verlässlicher Partner vor Ort.
VR-Bank Uckermark-Randow eG
Am Markt 3 - 17268 Templin

 **VR-Bank**
Uckermark-Randow eG

Traditionell.
Fortschrittlich.
Meine Bank.



Gekommen
um zu bleiben.
Seit über 160 Jahren.

Herzlich

Bundespräsident würdigt Ehrenamt

Templin (DRK). Das Staatsoberhaupt Frank-Walter Steinmeier nutzte seinen Besuch in der Uckermark auch, um dem Ehrenamt und dem bürgerschaftlichen Engagement eine Ehrung erteilen zu können. Mit einem Empfang und einer Festveranstaltung im Templiner Multikulturellen Centrum verband er die Chance, mit den Übungsleitern, Betreuern, Paten und Helfern ins

Gespräch zu kommen. Bundespräsident Steinmeier hob in seiner Ansprache den allseitigen Nutzen und die überragende Bedeutung ehrenamtlichen Engagements hervor. Viele Bereiche in Kultur, Sport und gesellschaftlichen Zusammenleben würden ohne die vielen, vielen tausenden, ideell tätigen Bürgern nicht funktionieren. Es sei ihm „eine Freude und Ehre zugleich, Sie



hier heute begrüßen zu dürfen“, so Steinmeier zu den geladenen Gästen. Darunter waren auch 6 Ehrenamtler aus den Reihen unseres Kreisverbandes.

Mit Hannelore Kalina und Anke Schmidt würdigte der Ortsverband Templin ihre

jahrzehntelange Arbeit im Kinder- und Jugendbereich, der Sozial- und Wohlfahrtspflege und in der Wasserwacht. Beide Mitglieder können auf tausende Stunden ehrenamtliche Arbeit verweisen.

Auch die KameradInnen des Katastrophenschutzes zeich-

neten mit Nico Köppe, Klaus-Peter Isaak und Mario Labahn, drei Kameraden für Ihre verlässliche Arbeit in den Bereitschaften aus.

Mit Stolz und Würde präsentierten sich alle Rotkreuzler in ihren Uniformen, Dienst- und Einsatzkleidungen.



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



MEV/ Mike Witschel

**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- Häusliche Krankenpflege
 - Beratungsstelle für Demenzkranke
 - Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
 - Begegnungsstätte
 - Integrative Kindertagesstätten
 - Altenpflegeheim
 - Service Wohnen
- Insolvenzberatung
 - Katastrophenschutz
 - Wasserwacht
 - Erste Hilfe Ausbildung
 - Netzwerk Gesunde Kinder
 - Kleiderstube für jedermann
 - Blutspende

**Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Schinkelstraße 32
17268 Templin
Tel.: 03987 7006-30**

Pomerania-Projekt Bürgergarten-Gestaltung nimmt Fahrt auf



Steuerungsgruppe trifft sich in Polczyn Zdrój

Templin (DM). Seit mehr als 20 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Templin und Polczyn Zdrój. Nun soll die Zusammenarbeit beider Städte auf ein neues Niveau gehoben werden, sagt Templins Bürgermeister Detlef Tabbert. Die polnische Partnerstadt verfügt über einen mehr als 100 Jahre alten Kurpark und auch Templin hat mit dem Bürgergarten eine fast ebenso alte wertvoller Grünanlage. Beide Parks sind aber in die Jahre gekommen und bedürfen einer dringenden Renovierung und Umgestaltung. Was lag also näher, als gemeinsam ein Projekt zu starten.

Nun hat das Pomerania-Projekt zur Gestaltung des Bürgergartens Fahrt aufgenommen, lässt Kurstadt Koordinator Sebastian Tattenberg wissen. Nachdem der Fördervertrag nun vorliegt, traf sich Anfang August zum ersten Mal die Steuerungs-

gruppe.

Sie koordiniert die Umsetzung der vielfältigen Projektmaßnahmen, angefangen von gegenseitigen Erfahrungsaustauschen zur Entwicklung und Vermarktung kur- und gesundheitstouristischer Angebote über deutsch-polnische Schülerbegegnungen im Bereich Tourismus- und Umweltbildung bis hin zu den Baumaßnahmen im Templiner Bürgergarten und im Kurpark der polnischen Partnerstadt.

An dem Treffen nahmen die Stadtoberhäupter beider Städte - Frau Nowak und Detlef Tabbert - teil, TMT-Chef Ernst Volkhardt sowie Mitarbeiter aus beiden Stadtverwaltungen. Demnächst findet ein Erfahrungsaustausch zwischen den touristischen Anbietern statt.

Die Templiner Stadtverordneten hatten dem Konzept zur Umgestaltung des Gartens mit Mehrheit zugestimmt. Unter anderem



Steuerungsgruppe traf sich in Polczyn Zdrój. An dem Treffen nahmen die Stadtoberhäupter beider Städte – Frau Nowak und Detlef Tabbert – teil, TMT-Chef Ernst Volkhardt sowie Mitarbeiter aus beiden Stadtverwaltungen. Demnächst findet ein Erfahrungsaustausch zwischen den touristischen Anbietern statt.

soll der Goldfischteich rekonstruiert werden, für die Kinder wird ein großer Spielplatz entstehen. Es werden Wege angelegt, alte zugewachsene wieder freigeschnitten. Mit dem Projekt will man im kommenden Jahr beginnen, so dass der Bürgergarten im Frühjahr 2020 im wahrsten Sinne des Wortes im neuen Glanz erstrahlen kann.

Zum großen Stadtfest 2020 soll dann die erste Veranstaltung auf den Terrassen zum Kanal hin starten.

Sowohl die Gestaltung des Bürgergartens als auch die Gestaltung des Kurparks in der polnischen Partnerstadt werden zu 50 Prozent von der EU gefördert. Beide Projekte werden durch die Europäische Union

aus Mitteln des Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Zur Erinnerung:

Bereits aus dem Jahre 1977 gibt es eine „Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Städten Templin, Bezirk Neubrandenburg, und Polczyn Zdrój, Wojewodschaft Kocza-lin.“

Erste Gespräche zur Wiederaufnahme der Partnerschaft fanden 1996 statt. Am 11. und 12.10.1996 besuchte eine Templiner Delegation Polczyn Zdrój. Vertreter aus Polczyn Zdrój besuchten Templin am 23.05.1997. Danach wurde gemeinsam eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit erarbeitet. Die Unterzeichnung fand in Templin im MKC nach einem Konzert des Forstchores am 16.12.1997 statt. In einem festlichen Rahmen erfolgte die Unterzeichnung in Polczyn Zdrój am 19.12.1997.



Interreg

Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska



EUROPEAN UNION



10 Jahre EDEKA Silke Krüger



Teamplay mit frischen Produkten für die Kunden

Templin (DM). Vor zehn Jahren startete Silke Krüger mit ihrem Edeka Markt in die Selbstständigkeit. Bereut hat sie diesen Schritt nicht eine einzige Sekunde. Der Erfolg gibt ihr recht. Der Edeka-Markt in der Vietmannsdorfer Straße ist bei den Templinern außerordentlich beliebt. Das Aushängeschild sind die frischen Produkte, das schätzen die vielen Kunden besonders. Und wer mal etwas Besonderes sucht, der wird im Edeka-Markt auf jeden Fall fündig. Über 30.000 Artikel führt Silke Krüger. Etwa 48 Prozent davon sind Produkte aus den Frischeabteilungen. Das hebt den Markt von den zahlreichen Mitbewerbern in der Branche ab. Das breite und tiefe Sortiment bindet die Kunden, denn die Templiner wissen, dass sie hier alles bekommen, was sie zum Kochen, Backen oder zum Pflanzen und Dekorieren benötigen. Vor zehn Jahren war sie unabhängig von ihrem Mann in das große Abenteuer der Selbstständigkeit gestartet, denn der betreibt ein eigenes Unternehmen. Rückhalt gibt der Unternehmerin deshalb vor Ort ihr Team. Auf ihre Mitarbeiter lässt sie



Silke Krüger (48) ist eine absolute Powerfrau. Als Unternehmerin ist sie für 41 Mitarbeiter verantwortlich.

nichts kommen. Als sie den Markt übernommen hat standen 26 Mitarbeiter, darunter 2 Männer auf der Personalliste. Heute sind es 41, etliche darunter, die hier ihre Ausbildung erhalten haben. „Als Einzelkämpfer ist solch ein Markt nichtzuführen“, sagt Silke Krüger. Nur mit ihrem Team konnte der Erfolg des Marktes in den ganzen Jahren gesichert werden. „Mir geht es immer darum, dass der Markt in der Einzelhandelslandschaft Templins die Nase vorn behält.“ Silke Krüger kennt ihre Kunden sehr gut und weiß worauf

es ihnen ankommt. Sie arbeitet seit 1994 in ihrem jetzigen Markt, begonnen hat sie als Kassiererin. Damals ging er als Kaisers an den Start bis er 1999 an die Edeka verkauft wurde. Relativ lange überlegte die Mutter einer kleinen Tochter dann ob sie das Angebot der Gruppe annehmen sollte, das Objekt künftig unter eigener Leitung zu betreiben. „Über ein Jahr habe ich ernsthaft überlegt.“ Bei einer Arbeitslosenquote von

merin hat sie sich bereits früh fit gemacht, Betriebswirtschaft vor ihrer beruflichen Karriere studiert. Der Standort selbst wurde beim Wechsel aus der Regie in den selbstständigen Einzelhandel nach ihren Vorstellungen umgebaut. „Ich wollte gleich von null auf 100, nicht monatelang mit Kompromissen leben“, sagt sie. Das Scheint überhaupt ihr Lebensmaxime zu sein. Alles muss perfekt sein, bis zur richtig gebundenen



Nicole Pelzer und Fleischermeister Lutz Reinert präsentieren im Fleisch- und Wurstbereich Produkte von regionalen Erzeugern.

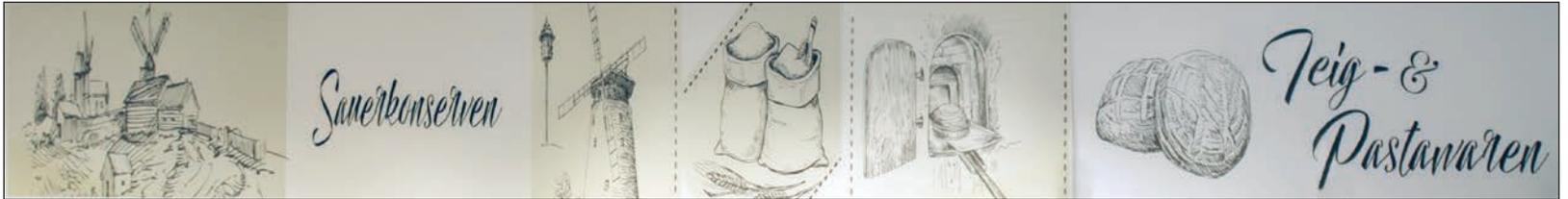
24 Prozent in der Region war das keine leichte Entscheidung. Doch 2008 sagte Silke Krüger dann endlich „ja“. Als Unterneh-

Schleife an der Schürze der Verkäuferin. Im September 2017 kam dann wohl die größte Herausforderung

in ihrem bisherigen Unternehmerdasein. Innerhalb von 19 Tagen sollte der Markt komplett umgebaut und erneuert werden. Die technischen Anlagen, insbesondere der Tiefkühlbereich, entsprachen nicht mehr den Stand der Technik, auch die gesamte Beleuchtung wurde erneuert. Das bedeutete, alle Waren und Regale mussten ausgelagert werden. Zunächst wurde die gesamte Decke erneuert, hunderte Meter Kabel eingezogen und alte Lampen gegen moderne LED-Leuchten ausgetauscht. Die Tiefkühltruhen sind durch neue ersetzt worden. Die Abwärme der Anlagen wird jetzt für die Warmwasserbereitung der Fleischabteilung genutzt. Bis zu 34 Handwerker wuselten damals auf der Baustelle. Das Ziel nach 19 Tagen wieder den Markt zu öffnen, wurde erreicht.

Diese Grundsanierung hat sich absolut ausgezahlt, sagt Silke Krüger, nicht nur, dass knapp 4000 Artikel mehr im Sortiment sind als vor der Renovierung, die Kunden hätten das erweiterte Angebot und die neue Anordnung der Regale und Tiefkühltruhen sehr honoriert. Denn mit ihrem Kunden ständig im Gespräch zu bleiben, ist ihr wichtig. „Bei einem kleinen Schwatz erfährt man, was die Kunden wünschen. Wir sind in der Lage selbst ausgefallene Sachen zu besorgen.“ Das sei eben der Vorteil eines privat geführten Marktes mit einem breiten Sortiment. „Wir verstehen uns halt als Dienstleister für die Kunden“, so Silke Krüger.

10 Jahre erfolgreiche Selbstständigkeit ist natürlich auch ein Grund zum Feiern. **Vom 8. bis 15. September veranstaltet der EDEKA-Markt eine Festwoche. Mit vielen Aktionen will Silke Krüger ihre Kunden überraschen.** Besonders am Sonntag, den 8. September wird es viele Überraschungen geben, auch für Kinder zum Beispiel mit einer Hüpfburg.



Vom Lehrling zur Abteilungsleiterin



Christin Haak hat als Lehrling im Markt abgefangen, inzwischen ist sie Abteilungsleiterin.



Alle 41 Mitarbeiter aufs Bild zu bekommen ist ein Ding der Unmöglichkeit. Denn der Geschäftsbetrieb darf keine Sekunde ruhen.

13 Azubis haben im Laufe der Jahre im Edeka-Markt ihre Berufsausbildung erhalten. Viele davon sind übernommen worden. Eine davon ist Christin Haak. Die heute 30-jährige junge Frau begann 2005 als Lehrling, ausgebildet wurde sie als Kauffrau im Einzelhandel. Der Umgang mit den Menschen war ihr damals ganz wichtig und ein Job im Handel war ihr größter Wunsch. Edeka hat ihr die Möglichkeit dafür gegeben. 2008 wurde sie dann von Silke Krüger übernommen. Insbesondere ist das nette Team für die junge Frau ausschlaggebend. Auch die guten Aufstiegschancen interessierten Christin Haak. Heute ist sie Abteilungsleiterin

für Obst, Gemüse und frische Produkte. „Im Obst- und Gemüsebereich erhalten die Kunden den ersten Eindruck vom Markt,

hier muss alles stimmen“, sagt sie. Inzwischen hat sie sogar den Ausbilderschein gemacht, ist verantwortlich für die Ausbil-

dung der Lehrlinge. Bereut hat sie ihren Weg bei Edeka niemals. „Jeder Tag ist spannend und kein Tag gleicht dem anderen, das finde ich besonders interessant.“ Als nächstes steht

ein Studium an der Fachschule für Handelsfachwirte an. Den europäischen Wirtschaftsführerschein möchte sie machen. Das wäre die Voraussetzung um einen Markt leiten zu können.



Antje Schalipp präsentiert Blumen im Markt. Blumen und Pflanzen sind ein Steckenpferd von Silke Krüger und darüber hinaus ein absoluter Kundenmagnet. Zweimal im Jahr wird ein großer Blumenmarkt veranstaltet.



Die Wandbilder, die die Seitenwände des Marktes über den Regalen zieren, gibt es nur im Templiner Markt. Sie wurden auf Wunsch von Silke Krüger, entworfen und dann gezeichnet. Sie sollen das regionale und ländliche der Region zum Ausdruck bringen. Wer ganz genau hinsieht, wird auch Arbeitsgeräte der Bauern finden, darunter eine Sense und eine Wurstfüllmaschine.





EDEKA Silke Krüger auf einen Blick

- Verkaufsfläche:** 1.600 Quadratmeter
- Lagerfläche:** 160 Quadratmeter
- Mitarbeiter:** 41 (5 Männer)
- Einzugsbereich:** 12.000 Haushalte
- Parkplätze:** 186
- Artikel:** 30.000
- Anteil Frischeprodukte:** 48 Prozent

„Yoga ist besser als jede Pille“

Antje Rottstedt leitet die Yoga-Schule „Morja“ in der Berliner Straße 1

Templin (DM). Yoga, in seinen verschiedenen Ausprägungen und Schulen ist bestens geeignet, um Schmerzen im Bewegungssystem, Stress, Schlaflosigkeit, Rückenschmerzen, Bewegungsmangel, innerer Unruhe und Anspannung, falscher Atmung, Konzentrationschwäche und Stimmungsschwankungen entgegenzuwirken. „Yoga zu praktizieren ist besser als jede Pille“, sagt Antje Rottstedt, sie leitet die neue Yoga-Schule „Morja“ in der Berliner Straße 1. Wenn sie über Kundalini-Yoga erzählt, gerät sie regelrecht ins Schwärmen: „Yoga ist nicht erklärbar, Yoga ist eine Erfahrung“. Dabei stellt sich eben der Erfolg umso deutlicher



Wieder andere lieben das Chanten der Mantras am meisten, die den Geist erheben und die eigene Situation zu relativieren helfen. Alle diese Elemente sind in einer typischen Kundalini-Yogastunde enthalten. Der Basiskurs ist ein guter Einstieg, in dem yogisches Wissen über verschiedene Organsysteme, zum Beispiel Nervensystem, Wirbelsäule, Skelett-, Immun-, Hormon- und Entgiftungssystem und vieles andere mehr sowie deren organische Zuordnung gelehrt wird. Das besondere Augenmerk von Antje Rottstedt als Physiotherapeutin liegt in der korrekten Ausführung der Übungen, sowie gegebenenfalls einer Anpassung der Übungen an eventuelle Be-



Antje Rottstedt zeigt eine Kundalini-Yogaübung in ihren Raum der Stille und Bewegung in der Berliner Straße 1

ein, je regelmäßiger und langfristiger die Techniken angewandt werden“, betont sie. Es ist gewissermaßen eine Selbstschulung, in der man lernt, aus der positiven Erfahrung, die einem die Übung vermitteln, gesundheitsorientierte und lebensbejahende Gewohnheiten zu entwickeln, erklärt die ausgebildete Yogalehrerin, Physiotherapeutin, und Heilpraktikerin. Ihren ersten Kontakt mit Yoga erlebte sie vor 21 Jahren, in einer Klinik, in Plau am See, wo sie als Physiotherapeutin tätig war. Eine Mitarbeiterin hatte für das Klinikpersonal Kundalini-Yoga angeboten. Das habe sie neugierig gemacht, eigentlich nie mehr losgelassen, erinnert sich die 43jährige. Die Neugierde war schließlich so groß, dass sie sich entschloss, ein Jahr nach Indien zu gehen,

um dort die Techniken gewissermaßen aus „erster Hand“ zu erlernen. Spezialisiert hat sie sich auf Kundalini-Yoga. Das ist eine dynamische Form des Yoga, mit einem klar definierten Ablauf. In 90 Minuten werden Übungen, Atemtechniken sowie verschiedene Meditationen zu speziellen Themen vermittelt. Die Kundalini-Yogaübungen sind zugleich dynamisch und meditativ, kräftigend und entspannend, sowie heilend und belebend. Sie bieten in ihrer Kombination aus Körperhaltung und Bewegungsabläufen, inneren Konzentrationspunk-

Alles auf einen Blick

Schnuppertermin:

5. September 18.30- 20 Uhr

Start:

12. September, jeweils
Mittwoch 18.30-20 Uhr

Kosten:

10er Karte 130 Euro,
Einzelkarte 15 Euro

Mitzubringen:

Handtuch für die Matte,
bequeme, helle Kleidung,
stilles Wasser

Anmeldung:

0162 1715801

Ort:

Templin, Berliner Straße 1



Als Heilpraktikerin ist Antje Rottstedt in der Berliner Straße 3 tätig. Dort befindet sich ihre Praxis.

ten und Atemführung sowie dem Gebrauch von Mantras, also Meditationsworten, eine ungeheure Vielfalt an Möglichkeiten einen individuellen Schwerpunkt zu finden. Manchen sind die Bewegungsübungen am wichtigsten, bei denen man auch mal ordentlich ins Schwitzen geraten kann. Andere bevorzugen die ruhigen Streck- und Haltungsübungen, die den Fokus der Konzentration, zum Beispiel auf den Augenbrauen eine befreiende Entspannung bewirken können.

schwerdebilder. Vorkenntnisse muss man nicht haben. Der Schnuppertermin beginnt am 5. September von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Start für den eigentlichen Kurs ist am 12. September um 18.30 Uhr. Der Einstieg ist aber jederzeit möglich. Allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt. Informationen und Anmeldungen sind unter Telefonnummer 0162 1715801 bei Antje Rottstedt möglich. Übrigens, seit dem 1. September ist Antje Rottstedt als selbstständige Heilpraktikerin tätig. Ihr Schwerpunkt ist die ganzheitliche Körper-Schmerztherapie, in der sie auch osteopathische Techniken in Einzelbehandlung anbietet. Als Heilpraktikerin ist sie in der Berliner Straße 3 tätig. www.heilyoga-templin.de



Im Eingangsbereich zur Yoga-Schule „Morja“ ist im Fußboden das Logo der Schule eingelassen. Entworfen hat es Antje Rottstedt zusammen mit einer Freundin und Grafikerin. Fotos: DM

Modehaus Splinter lädt zur Modenschau ins MKC

Ein Mode-Märchen-Event am 22. September 2018

Templin (A.B.). Das Modehaus Splinter feiert in diesem Jahr bereits seinen 25. Geburtstag. Sein handverlesenes Angebot ist ein Garant für gute Qualität sowie für topaktuelle Mode. Der Inhaberin Christine Splinter gelingt es, seit 25 Jahren das erste Haus am Platze in Sachen Damenmoden zu sein. Ein guter Grund dieses erfolgreiche Jubiläum zu feiern.

Aus diesem Anlass organisierten die Splinters seit Anfang des Jahres immer wieder Aktionen, um die Kunden auf verschiedene Art und Weise an diesem Geburtstag teilhaben zu lassen. Als krönenden Abschluss dieses Jubiläumsjahres 2018 veranstaltet das Modehaus Splinter eine eigene Modenschau, die am 22. September im MKC stattfinden wird. Und wie man es von Splinters kennt, haben sie sich dafür etwas ganz



Große Herbst-Modenschau

am Samstag, den 22. September 2018 | ab 14:00 Uhr | Eintritt 20,- €



Besonderes ausgedacht. Es wird also noch mehr als eine übliche Modenschau werden! Die Schau soll unter dem Thema „Alice im Wunderland“ stehen. Märchenhaft wird es zugehen und einige Figuren aus der beliebten Geschichte können den Zuschauern sogar direkt begegnen. Mehr soll im Voraus noch nicht verraten werden. Auch einige Partner hat sich das Modehaus für dieses Event mit ins Boot geholt wie zum Beispiel das BLUMENWERK, den Friseursalon Malingriaux-Gürtler oder die Bäckerei Winkler. Man darf durchaus gespannt sein. Eintrittskarten erhält man ab sofort im Modehaus Splinter.

Kontakt:

Modehaus Splinter
Am Markt 5, 17268 Templin
Tel. 03987 52325

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10 - 18 Uhr
Sa von 10 - 13 Uhr

2 Jahre Augenoptik Andželika Mojsa



Templin (A.B.). Anlässlich des 2. Geburtstages des Augenoptikergeschäfts in der Friedrich-Engels-Straße 15 bietet die Inhaberin Andželika Mojsa ihren Kunden eine attraktive Rabattaktion. Während der 3-wöchigen



DER TEMPLIN GUTSCHEIN

Aktion vom 10. bis zum 28. September 2018 wird auf alle Brillengläser ein Rabatt in Höhe von 30% gewährt. Zusätzlich erhält man während dieser Zeit auch einen Preisnachlass von

30% auf alle Sonnenbrillenmodelle. Damit möchte sich die Optikerin bei ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und deren Treue bedanken. Das Team freut sich auf Ihren Besuch. Auch der Templin-Gutschein kann hier eingelöst werden.

Ort präsentieren. Dazu zählen neben einer Auswahl von unterschiedlichen Brillenfassungen auch verschiedene Hilfsmittel für Menschen mit starker Sehbeeinträchtigung wie beispielsweise der „Doppeler“ mit 2-facher Vergrößerung für die Ferne. Natürlich sind auch Lupenbrillen in verschiedenen Stärken oder Übersetzbrillen für kontraststeigerndes Sehen sowie Handlupen mit Beleuchtung dabei.



Geburtstags- rabatte

auf Brillengläser & Sonnenbrillen



30% Rabatt*

www.augenoptik-mojsa.de

*vom 10.09. - 28.09.2018

Die Angebote sind nicht kombinierbar.

AUGENOPTIK Andželika Mojsa

Friedrich-Engels-Str. 15 | 17268 Templin | Tel. 03987 2017417

Mo. / Di. / Do. 08:30 - 17:00 Uhr | Mi. / Fr. 08:30 - 15:00 Uhr

Und hier noch ein aktueller Tipp:

Eine gute Gelegenheit, um sich einmal in aller Ruhe über das vielfältige Angebot des Augenoptikers zu informieren, bietet der Gesundheitstag am 6. Oktober in der Natur-Therme Templin. Das Team von Frau Mojsa wird sich mit einem umfassenden Angebot an vergrößernden Sehhilfen und Fassungsmodellen vor

Gern beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen vom Augenoptiker Andželika Mojsa all Ihre Fragen und darüber hinaus erhalten Sie fachkundige Hinweise.

Kontakt:

Augenoptik Andželika Mojsa
Friedrich-Engels-Str. 15
17268 Templin
Tel.: 03987/2017417
und Fax: 03987/2017419

Futtermittel

Sport- und Spielrasen 10 kg 35,00 €
NPK-Dünger 25 kg ab 20,00 €
Zwischenfrüchte zur Gründung

- neue Kartoffeln
- Saatgut / Sämereien
- Frischmilchautomat

BARF-Tiefkühlfleisch
Kleintiermarkt
1. September

Verkauf: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Anlieferung möglich, in Templin kostenlos

T MARKHOFF

Templiner Landprodukte, Inh. Sebastian Markhoff
Lychener Str. 28 (Einfahrt gegenüber ARAL) • 17268 Templin
Tel.: 03987 2357727 • Fax: 2357849 • Mobil: 0172 3836031
www.templiner-landprodukte.de • info@templiner-landprodukte.de



Altdeutsche Küche, neu interpretiert mit mediterranem Touch

Guido Schulz ist neuer Chef de Cuisine im AHORN Seehotel

**** AHORN
SEEHOTEL
TEMPLIN



Templin (DM). Der Chef de Cuisine fühlt sich auch beim ehrenwerten Titel Küchenchef angesprochen und ist genau das: der Boss in der Küche. Natürlich ist ein Küchenchef nur so stark wie sein ihm unterstelltes Team, aber als Küchenchef im AHORN Seehotel hat Guido Schulz das letzte Wort, er schultert die Verantwortung für alle Abläufe in der Küche, für 34 Mitarbeiter. Und für knapp 1000 Gäste, insbesondere Familien mit Kindern, täglich ein leckeres Frühstück, ein deftiges Mittagessen und schließlich ein abwechslungsreiches Abendessen zuzubereiten, das ist schon eine Herausforderung. Dies soll mit ein paar Zahlen deutlich gemacht werden: Knapp 10 Tonnen, man muss sich dies auf der Zunge zergehen lassen, das sind 10.000 Kilogramm gehen wöchentlich durch die Hände der 34 Mitarbeiter in der Küche des AHORN Seehotels. Dienstags werden etwa 6 Tonnen Waren angeliefert, donnerstags noch einmal über 3 Tonnen. Täglich werden bis zu 60 Kilo Fleisch, etwa 50 Kilo Fisch und 50 Kilo Kartoffeln verarbeitet. Wöchentlich werden etwa 300 Kilo Äpfel an die Gäste ausgegeben. Denn es gehört zu Philosophie des Unternehmens jedem Gast für die Reise 2 Äpfel mit auf den Weg zu geben.

Im AHORN Seehotel wird unter Leitung von Guido Schulz die sogenannte altdeutsche Küchenrichtung, allerdings neu interpretiert und mit einem mediterranen Touch versehen, verfolgt. Was das bedeutet, macht der Mätre an einen Klassiker deutlich. Geschmorte Ochsenbacke mit Kartoffelbrei und ordentlich Sauerkraut ist ein Klassiker der altdeutschen Küche. Heute wird das feine Ochsenbäckchen sous vide bei 60 Grad Celsius über Nacht im Wasserbad ganz schonend gegart, danach wird es gerupft, mit einer feinen Panade aus Kräutern versehen und dann frittiert ebenso wie das Sauerkraut. Die Komponenten, so Guido



Guido Schulz (links) mit einem Teil seines Küchenteams. Foto: DM

Schulz, sind gleich, das Gericht ist aber neu interpretiert und lange nicht so schwer verdaulich wie das traditionelle Gericht. Dennoch, das absolute Lieblingsessen der Gäste des AHORN Seehotels ist klassischer Sauerbraten in Rotweinsauce mit Rosinen und Haselnusspätzle. Speziell für Kinder wird im AHORN Seehotel jeden Abend eine sogenannte vitale Ecke vorbereitet. „Wir wollen den Kindern, auch den Eltern, zeigen dass es sich lohnt, etwas bewusster in Sachen Ernährung vorzugehen. Deshalb geht Guido Krüger einmal in der Woche mit den Kindern in den Garten des Hotels, um ihnen Gemüsesorten

zu erklären, ja Tipps für die Ernährung zu geben. Die kleinen Gäste schätzen diese Lehrstunde zwischen Paprika, Tomaten, Gurken, Möhren und allerlei Kräutern. Wie man den Stil, den man in der Küche verfolgt, findet, das hat mit langjähriger Berufserfahrung etwas zu tun, erklärt Guido Schulz. Sein damaliger Lehrmeister hat ihm einmal geraten, aus jeder Küche, in der einmal tätig sein wird, die besten Erfahrungen mitzunehmen und daraus den eigenen Stil zu kreieren. Daran hat er sich bis heute gehalten. Und die Liste jener Hotels und Gaststätten in denen er tätig war, ist lang. Seine Lehre hat er 1996 im

„Preußischen Hof“, in Liebenwalde abgeschlossen. Als Jungkoch arbeitete er dann in einem Hotel am Funkturm in Berlin. Wechselte dann ins Stadthotel Oranienburg als Küchenchef und von dort ins Schloss Gut Liebenberg als stellvertretender Küchenchef. Im Seehaus, es gehört zum Schloss Gut Liebenberg wurde ihm dann die Position des Küchenchefs angeboten. Doch Guido Schulz war ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Machte sich auch für drei Jahre selbstständig als frei beruflicher Koch. In dieser Zeit arbeitete er im Ritz Wolfsburg, auf Schloss Schorsow in Mecklenburg-Vorpommern,

in großen Hotels in der Schweiz und danach als Küchenchef in der niederländischen Botschaft in Berlin. Zuletzt arbeitete er in der DZ Bank in Berlin in der Küche, dort wurden Mitglieder des Bundeskanzleramtes, führende Politiker von Parteien, auch jede Menge ausländische Gäste bewirtet. Dort wurde in der Küche wirklich alles selbst hergestellt, angefangen von Ravioli über Pasta bis hin zu Ketschup. Das war schon eine sehr hochwertige Küche, erinnert er sich. Doch irgendwann hat man aber den Wunsch Familie, Privatleben und Beruf vernünftig unter einen Hut zu bekommen. Seine Familie wohnt in Grüneberg So lag es auf der Hand, sich für die freierwerbende Stelle des Küchenchefs im AHORN Seehotel zu bewerben. Auf sein Team lässt er nichts kommen. Ist eine gute Truppe im Alter von 16-62 Jahre, fast alle kommen aus der Region sind hier tief verwurzelt. Alle sind mit Herz und Seele Köche.

Wenn Guido Schulz einmal wirklich entspannen möchte und es Familie und Beruf erlauben, dann schnappt er sich sein Angelzeug. Das ist wirklich Entspannung pur, schmunzelt er. Aber ein Fußballspiel hin und wieder ist auch möglich.

Übrigens gibt er privat auch Koch- und Ernährungskurse, wenn es die Zeit erlaubt.



SILVESTER ÜBER DEN DÄCHERN VON TEMPLIN

am 31.12.2018 im Panoramarestaurant & Café

ab 18.30 Uhr Einlass, ab 19.00 Uhr Beginn

Ticketpreis EUR 129 inklusive:

- ✓ Galabuffet und Getränke laut Karte
- ✓ Tanz und Showprogramm
- ✓ traumhaftes Feuerwerk

Hier buchen Sie Ihre Silvester-Party:

Seehotel Templin Betriebs GmbH & Co. KG · Am Lübbesee 1 · 17268 Templin
Tel. 03987 491216 · www.ahorn-hotels.de/templin

**** AHORN
SEEHOTEL
TEMPLIN



10,1 Millionen Euro für ambulant-stationäres Zentrum am SANA Krankenhaus

Erster Spatenstich im Frühjahr 2019 geplant – Umbauzeit etwa 18 Monate



Diana Golze übergibt den Fördermittelbescheid an den Geschäftsführer der SANA Kliniken Berlin -Brandenburg Dr. Christan von Klitzing. Foto: DM

Templin (DM). Den Fördermittelbescheid über 10,1 Millionen Euro für den Bau eines ambulant-stationären Zentrums am SANA Krankenhaus in Templin hat Gesundheitsministerin Diana Golze an den Geschäftsführer der SANA Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH, Dr. Christian von Klitzing, im Beisein von Vertretern der Kassen, der Kassenärztlichen Vereinigung, des Landkreises und der Stadt Templin übergeben.

Die Gesundheitswirtschaft befindet sich bundesweit in einem Strukturwandel, so die Ministerin. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, das heißt, die medizinische Versorgung auch in strukturalarmen Gegenden, wie zum Beispiel der Uckermark, sicherzustellen, müssten neue Wege gegangen werden. Hinzu kämen, dass die Menschen immer älter werden. Das bedeute, dass die medizinische Unterstützung auch für Menschen im hohen Alter angepasst werden muss. Gleichzeitig stellt man fest, dass viele junge Familien, die einst die Region nach der Wende verlassen hätten, wieder zurückkehren, sich hier wieder ansiedeln. Es seien also viele Aspekte, die die Gesundheitswirtschaft

beachten müsste. Ziel sei eine gute medizinische Versorgung auch in Regionen mit großer Fläche zu sichern. „Die bisherige strikte Trennung zwischen ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung wird den neuen Anforderungen aber in keiner Weise gerecht.“ Mit dem ambulant-stationären Zentrum am SANA Krankenhaus in Templin werde praktisch Neuland betreten. Deshalb sei auch das Interesse bundesweit am Templiner Projekt so groß.

Die Ministerin bezeichnete das ambulant-stationäre Zentrum als ein Musterbeispiel enger Zusammenarbeit zwischen Bund und dem Land Brandenburg, sowie dem Kreis, der Kommune, den Kassen und nicht zuletzt dem Sana Klinikum, welches das Projekt führt, aber auch der Interessensgemeinschaft der Templiner Ärzte.

In einer atemberaubenden Geschwindigkeit habe zum Beispiel der Landkreis Uckermark die Baugenehmigung für das Projekt erteilt. Mit dem ersten Spatenstich rechnet man im zeitigen Frühjahr kommenden Jahres. Die Bauzeit soll etwa 18 Monate betragen.

Bürgermeister Detlef Tabbert zeigte sich hocherfreut, dass

der Fördermittelbescheid nun endlich vorliege, nun könnten die Ausschreibungen für die Bauleistungen erfolgen. Er erinnerte daran, dass seit gut drei Jahren an dem Projekt gearbeitet werde. Er sicherte die Unterstützung der Stadt Templin bei allen Fragen des Umbaus zu.

Vertreterinnen der Kassen, so der AOK Nordost und der Barmer bezeichnen das Projekt als eine große Herausforderung. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller sei es bisher so gut voran gekommen. Es sei eines der größten und schwersten Projekte. „Das Brett, welches hier gebohrt wird, ist härter als anfangs vermutet“, so eine Sprecherin der Barmer. „Wir wollen aber den Beweis antreten, dass es machbar ist, wenn alle an einem Strang ziehen.“

Der Direktor des Templiner SANA Krankenhauses, John Jander, bezeichnete es als Wertschätzung und auch als Vertrauensbeweis an die Mitarbeiter, ein solches Projekt umsetzen zu können.

Der stellvertretende Landrat Bernd Brandenburg betonte, es sei ein „tolles Projekt“, welches aber auch mit einem großen Erwartungsdruck verbunden sei.

Große Jacken Aktion

Der etwas andere Laden!



alte Jacke



neue Jacke



Auf Grund der großen Beliebtheit unserer Jacken-Aktion, nehmen wir auch in diesem Jahr wieder Ihre „ALTE“ (Jacke)* in Zahlung**

*bitte gewaschen oder gereinigt

** entspricht einem Preisvorteil von 15% gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung

Damenmode | Taschen & Accessoires | Schuhe

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr | Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Inhaber Ralf Sandow

Am Markt 18 · 17268 Templin · Telefon: 03987 2970

Fax: 03987 2099358 · dodge66@gmx.net

Vier Ortsteile wieder gemeinsam auf den Beinen

Gemeinde Densow lädt zum traditionellen Erntedankfest ein



Wandlungsfähig: Liane Harndt und Bärbel Berg bringen auch gern die Erntegaben unter die Gäste

Annenwalde (fa). Trotz schlechter Ernte wegen der großen Hitze in den vergangenen Monaten wird in Annenwalde wieder gefeiert. „Es wird alles wie immer

sein“, weiß Mitorganisatorin Jutta Sajons und verweist damit auf eine lange Tradition. Die Gemeinschaft pflegen und Gäste bewirten haben sich die Verantwortlichen des Erntedankfestes auch in diesem Jahr wieder vorgenommen. Die Annenwalder, Densower sowie die Neu- und Altplachter wollen am Sonnabend, dem 8. September, den Festplatz ab 12 Uhr bis in die Nacht wieder in eine herbstlich geschmückte Oase verwandeln und das Erntedankfest feiern. Auch die Densower Schlepperfreunde fahren mit ihren frisch geputzten und geschmückten Oldtimern vor. Die Densower

Landfrauen, der Ortsbeirat, die Traktorenfreunde und viele fleißige Helfer scheuen keine Kosten und Mühen und lassen sich wieder ein abwechslungsreiches Programm einfallen. Mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer wird das Erntedankfest um 13 Uhr auf dem Festplatz eröffnet. Ab 12 Uhr können sich die Besucher schon mal vorab mit einer Bratwurst stärken. Die Densower Landfrauen sorgen in gewohnter Weise für das leibliche Wohl. Und sie sind nicht nur hier am Start. „Sie backen immer noch jede Menge Kuchen bei den verschiedensten Veranstaltungen in der Region“, verrät Jutta Sajons. Aber sie würden nicht mehr so viele Auftritte absolvieren. Auch die Landfrauen werden älter. Nachwuchs sei herzlich willkommen.



Guten Appetit: ... sagt Landfrau Heidi Kindermann (li)

Programm für Jung und Alt

Ein Nachmittagsprogramm für Jedermann versprechen die Organisatoren. Das Templiner Kleiderstübchen eröffnet seinen etwas anderen Laden bereits zum dritten Mal auf der Festwiese. Inhaber Ralf Sandow präsentiert mit seinen Models Teile der neuen Herbstkollektion die auch im Anschluss gekauft werden können. Außerdem vervollständigen Blasmusiker und Countrytänzer das Programm auf der eigenen Bühne. Die Landfrauenfreundinnen öffnen wieder den Vorhang ihrer Puppenbühne und führen, vor allem den kleinen Festgästen, das Märchen vom Rotkäppchen auf. „Die Familien haben hier die Möglichkeit, einen schönen Tag zu verbringen“, verspricht auch Moderator Oliver Sajons der ebenfalls für Stimmung sorgt. Trödelreunde können sich übrigens auch wieder unter der Telefonnummer 03987 53136 anmelden oder spontan mit ihren „Schätzen“ beim Erntedankfest vorbei schauen. Die Familie Olaf Stutz stellt dankenswerter Weise eine große Parkfläche direkt am Festplatz zur Verfügung. Die Autofahrer müssen also nicht bis in den Ort hinein fahren.



Heraus geputzt: Im kleinen Ort Densow deutet Vieles auf das Erntedankfest hin.

SAJONS
// EVENTMANAGEMENT
// DIENSTLEISTUNG
// HANDEL

DIE GANZE WELT DES EVENTS

Annenwalde 24 / 17268 Templin
Fon 03987 4017153
Mobil 0172 3945887
Fax 03212 1184247
www.sajons.de

NEU NEU NEU

Partyservice & Catering nach Ihren Wünschen.

Ob Geburtstag, Empfang, Hochzeit, Familienfeier oder kleines Treffen, bei uns sind sie richtig.

Ob belegte Brötchen, Büffet oder frisch gebackener Kuchen alles ist möglich

Spontane Entscheidung auf zwei Ebenen

Inga Ewert setzt zeitlos auf ihren zweiten Neuanfang

Templin (fa). „Zeitlos“ heißt nicht, dass die Zeit hier stehen bleibt. In der gleichnamigen Boutique von Inga Ewert wird immer wieder dem Anlass oder der entsprechenden Jahreszeit umdekoriert. „Es war eine spontane Entscheidung umzuziehen“, verrät die Geschäftsfrau. Der helle und freundliche Laden auf zwei Ebenen habe sie inspiriert. Und schließlich gehöre zu einem zweiten Neuanfang auch ein neues Geschäft. Alle Altlasten der „Modekiste“ warf sie über Bord. So berät sie seit gut sechs Wochen ihre Kunden in

Ecke Werderstraße. Frischer Wind ist hier mit eingezogen. Aber die Mode habe sich nicht verändert. Sie bleibe zeitlos. Ein maritimer Look kombiniert mit Basisteilen, egal ob geringelt, gestreift oder einfarbig, etwa in hellen oder dunklen Blautönen. Passend geringelte Taschen und Gummistiefel vervollständigen den Look. Wer dazu ein Homeaccessoire sucht wird hier ebenfalls fündig und kann gleich ein maritimes Kissen mit in den eigenen Heimathafen nehmen und sich auf dem Sofa zu Hause so richtig wegträumen. Wegträumen kann man sich auch



Verschlaufpause: Mit etwas Glück kann man hier auch das passende Parfüm ergattern.



im zeitlosen Laden. Entweder in der unteren Ebene nach Herzenslust stöbern und danach am kleinen runden Tisch

Auf zwei Ebenen: Im zeitlosen Laden von Inga Ewert können die Kunden in Ruhe stöbern.

fachsimpeln oder in der oberen Wohlfühloase kurz abschalten und in den beiden großen Kabinen mit der Qual der Wahl ganz in Ruhe ausprobieren.



Zeitlos



Nordischer Chic

Inhaberin: Inga Christina Ewert
Ernst-Thälmann-Straße 18 • 17268 Templin
Tel. 03987 202925

10. Weinbergfest am 16. September

Weinberg 19 lädt zum Federweißer, Zwiebelkuchen und anderen Köstlichkeiten ein

Templin (A.B.). Die Zeit, als das Weinbergfest an der Templiner Pionierbrücke noch ein Geheimtipp war, ist lange vorbei. Mittlerweile hat sich diese Veranstaltung zu einer überaus beliebten Tradition - jeweils am 3. Sonntag im September - entwickelt. Am Sonntag, dem 16. September 2018 lädt das Team vom Weinberg 19 bereits zum 10. Weinbergfest ein.

Alle Genießer sind von 11 -18 Uhr herzlich willkommen, den diesjährigen Ausnahme-Sommer zünftig zu verabschieden. Dazu werden saisonale Köstlichkeiten geboten. Als Highlight der Saison gilt wiederum der fruchtig-süße Federweißer. Dazu schmeckt



Am Weinberg 19 sitzt man mit Blick auf den Kanal sehr schön im Grünen.



besonders gut Zwiebel- oder Flammkuchen. Darüber hinaus kann man seinen Hunger mit Bratwurst frisch vom Grill, mit uckermärkischer Vesper oder Kürbissuppe stillen. Zur Kaffeezeit gibt es dann auch leckeren, selbst gebackenen Kuchen und Torte.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur erlesene Gaumenfreuden, sondern auch die Geselligkeit – sowohl auf der Terrasse als auch im extra aufgebauten Biergarten. Für gute Stimmung sorgt die vielseitige Livemusik von Detlef Klausch.

Die kleinen Besucher können sich mal so richtig in einer Stroh Hüpfburg austoben, die Sebastian Markhoff der Firma Templiner Landprodukte zur Verfügung stellt. Auch haben Kinder Gelegenheit, sich mit Basteln und mit Drehen eines Glücksrades die Zeit zu vertreiben.

Eine ausgiebige Weinverkostung mit interessanten Fachinfos rundet das Fest der Gaumenfreuden ab. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Weinbergfestes bietet die Gastgeberin Silke Sojka an diesem Tag auf alle Weine einen Rabatt von 10%. Probieren Sie doch mal dazu Käse der Region! Einfach

köstlich! Eine Mitarbeiterin von Q-Regio wird vor Ort sein und den begehrten Uckerkaas und Bratkäse zum Verkosten anbieten.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Gastgeberin bei den zahlreichen Helfern und natürlich bei ihren Mitarbeitern

des Weinberg 19 herzlich bedanken, die schließlich die tolle Saison gewuppt haben und das Gros des Festes vorbereiten werden. Bleibt zu hoffen, dass Petrus diesen Tag mit Sonnenschein begleitet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.



Treffpunkt für Genießer!

Uckermärkisches Landfrühstück

Selbstgebackener Kuchen

Italienische Kaffeespezialitäten

Bistro mit leichten Speisen

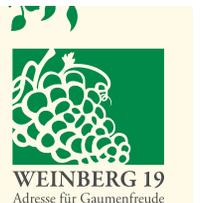
Mediterrane Köstlichkeiten

Verkauf regionaler Feinkost

Sommeliiergeführtes Wein-, Spirituosen- und Getränkefachgeschäft

Jeden Tag von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Direkt an der Pionierbrücke und dem Uckermärkischen Radrundweg!



Zimmervermietung
Tel.: 03987 / 43 98 39

Weinbergstraße 19
17268 Templin

Tel.: 03987 / 43 98 37

Fax: 03987 / 43 98 38

www.weinberg19.de

info@weinberg19.de

Folgende Veranstaltungen sind auch noch geplant:

12. Oktober, 19 -21 Uhr

Verkostung

Douglas Laing's Remarkable Regional Brands
- Blended Malt Scotch Whisky

15. Oktober, 18 -21 Uhr

Grüße von den Elbterrassen

Weinverkostung Schloss Wackerbarth, Sachsen

16. November, 19 - 21 Uhr

Edle Brände aus Italien - Grappa-Tasting

30. November, 18-21 Uhr

Weinverkostung

Kräftige Rotweine aus Spanien, Frankreich und ???.
Lassen Sie Sich überraschen!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldungen unter Tel. 03987 439837 oder info@weinberg19.de

Herz-Gesundheit Aktionstag

14. September | 9:00 – 16:00 Uhr



Veranstaltungsort:
**Koordinierungs- und
Beratungszentrum**
Dargersdorfer Straße 11
17268 Templin
(alte Sparkasse)

IGiB | StimMT gGmbH

Innovative
Gesundheitsversorgung
in Brandenburg

Programmpunkte

- AOK Nordost – Ernährungsberatung
- Barmer – HerzCoach und Depression
- Reha Herz- und Lungensport des SV Blau-Weiß Röddelin e.V.
- Universität Potsdam: Messungen zur Ermittlung des Risikos von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Frau Dr. Schwerecke beantwortet Fragen rund um das Thema Herzschwäche
- agnes^{zwei}-Fachkräfte stellen sich vor
- PEGASUS Sportstudio: Tipps zur richtigen Bewegung mit Herzschwäche
- Kostenlose kleine gesunde Kostproben (Lassen Sie sich überraschen!)
- Es gibt einen Transportservice, welcher kostenlos vom Markt zum KBZ und zurück fährt
- Infostand auf dem Markt

AGENON
Gesellschaft für Forschung und Entwicklung
im Gesundheitswesen mbH

inavi Institut für angewandte
Versorgungsforschung

LAND
BRANDENBURG

KVCOMM
Consult and Management GmbH

KVBB
Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

**Sana Krankenhaus
Templin**

BARMER

TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD

Universität
Potsdam

AOK
Die Gesundheitskasse



Besuch des Bundespräsidenten in Templin

Steinmeier sucht „realistischen Blick“ auf die ländlichen Räume



Begleitet wurde der Bundespräsident von Landrätin Karina Dörk und Bürgermeister Detlef Tabbert. Der präsentierte seine Stadt von der besten Seite. Auf dem Weg vom Historischen Rathaus zum Krankenhaus und dann zum MKC erwies er sich als sachkundiger Stadtführer.

Templin (DM). Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft die Politik dazu auf, sich mehr für die ländlichen Räume in Deutschland zu engagieren. Gleichwertige Lebensbedingungen für alle Menschen sei ein Auftrag des Grundgesetzes, sagte er. Die Politik müsse mehr präsent sein nicht nur in den größeren Städten, sondern auch in den ländlichen Regionen, möglichst nah Menschen sein. Auf seiner Reise unter dem Motto „Land in Sicht“ wollte sich Steinmeier über die Sorgen und Nöte ländlicher Gebiete, die mit vielen Problemen konfrontiert sind, unter anderem mit schwindenden Bevölkerungszahlen, informieren. Andererseits war er gespannt auf die kreativen Lösungen, um dieser Situation zu begegnen. Die Bilder, die die Politik über die ländlichen Regionen zeichne, seien eher ungenau, auf der einen Seite werden sie als Idylle verklärt, andererseits gebe es Beschreibungen von Depressionen auf dem Land, beides sei falsch. Davon konnte

er sich überzeugen. So sei der Tag mit vielen Terminen und Erlebnissen keineswegs eine Last gewesen, sondern eher Lust. Er habe sehr viele engagierte Leute getroffen, die nicht klagen, sondern anpacken. In Tantow zum Beispiel, sei die Randlage an der Grenze als Chance betrachtet worden. Ein großes Thema in der Uckermark sei die Mobilität der Menschen, insbesondere der jungen und der älteren. Das Rufbus-System habe ihn an seine eigene Jugend erinnert. Damals transportierte der Postbus nicht nur Briefe und Pakete, sondern eben auch die Menschen. Sehr viel Mut mache die engagierte Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen. Jene, die einfach mehr tun als das notwendige, sich in Vereinen, bei der Feuerwehr oder in sozialen Einrichtungen engagieren, verdienen die Hochachtung aller, sagte Steinmeier beim Empfang von etwa 120 ehrenamtlichen im Templiner MKC. Diese bedachten die Kameraden der Feuerwehren, des THW und der

Polizei, der Rettungsdienste, die den Großbrand südlich von Berlin löschen mit einem langen Applaus. Übrigens auch Templiner Feuerwehrleute sind unter den Helfern im Gebiet um Treuenbrietzen.

Ambulant-stationäres Zentrum

Zuvor hatte sich der Bundespräsident im Templiner SANA Krankenhaus über das geplante ambulant-stationäre Zentrum informieren lassen. „Der Graben zwischen ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung müsse einfach zugeschüttet werden“ sagte, der Geschäftsführer der SANA Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH, Dr. Christian von Klitzing. Zunehmend spüre man, dass diese Teilung immer hinderlicher werde. Mit dem Templiner Projekt betrete man absolutes Neuland. Sei es erfolgreich, davon gehe er aus, habe es das Zeug, auf weitere

Regionen ausgerollt zu werden. Medizin müsse künftig aus einer Hand erfolgen, warb er für das Projekt. Die Chefarztin des SANA Krankenhauses Templin, Dr. Ruth Mähl, erläuterte, wie ein kleines Krankenhaus der Grundversorgung über die Telemedizin mit Spezialisten aus dem Unfallkrankenhaus Berlin kooperiere. Gleichzeitig mahnte sie bei allen Umstrukturierungen die Kinder nicht zu vergessen. Zu einem Kurort, der familienorientierten Tourismus als Schwerpunkt hat, gehöre im Krankenhaus einfach eine Kinderstation. Der Bundespräsident unterstützte diese Meinung. Im Anschluss daran diskutierte der Bundespräsident im MKC mit Kulturschaffenden der Region. Die Geschäftsführerin des Templiner MKC, Kathrin Frese, informierte über das reichhaltige Kulturangebot in ihrem Haus. Großes Interesse brachte der Bundespräsident für das Projekt „Mobiles Kino“ auf. 2000 Besucher hätten bei 20 Veranstaltungen uckermarkweit, von dem Projekt profitiert, so Frese. Frank-Walter Steinmeier zeigte sich sehr beeindruckt. Er habe schon den Vergleich, doch solch ein hochwertiges und vor allem regelmäßiges Kulturangebot zu präsentieren, dafür Hut ab, Hochachtung, sagte er wörtlich. Es hängt immer von den Menschen ab, dass es hier sehr gut funktioniert und anderswo eben nicht.



Weiterer Kooperationspartner der Templiner Azubikarte

Mobilfunk, Handys und Internet bei Vodafone

Templin (DM). Der Vodafone-Shop in der Lychener Straße ist seit einiger Zeit Kooperationspartner für das Projekt Azubikarte. Viele Unternehmen bieten Auszubildenden im Rahmen dieses Projektes Rabatte, wenn sie Leistungen der Firmen in Anspruch nehmen. Der Inhaber der Vodafone-Shops, Marco Mitzlaff, bezeichnet es als sehr gute Idee der Stadt, die er gern unterstützen will. Junge Leute, die die Karte vorweisen, erhalten bei ihm 20 Prozent auf Zubehör für Mobilfunktechnik. Er selbst bildet seit 20 Jahren Lehrlinge aus, 6 Azubis haben sich in unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen bei Vodafone in Templin ihre ersten beruflichen Sporen verdient.

Als innovativer Technologie- und Dienstleistungskonzern steht Vodafone Deutschland für Kommunikation und Service aus einer Hand: DSL, Mobilfunk, Handys, Internet & Telefon für Geschäfts- und Privatkunden. Bei Vodafone bekommst man alles aus einer Hand, erklärt Marco Mitzlaff. Jeder kann sich selbst seine beste Kombination aus Mobilfunk, Festnetz, Internet und TV zum Vorteilspreis zusammenbauen. „Mit unseren Vodafone-Gigakombi-

Paketen ist man rundum versorgt - und spart auch noch. Unser TV-Angebot begeistert die Kunden, meint er. Man empfängt bis zu 40 HD-Sender und bis zu 100 digitale TV-Sender. Bei der großen Sender-Auswahl ist garantiert das passende Programm dabei. Das Service-Angebot des Vodafone-Shops ist umfangreich, es reicht von der Ersteinrichtung des Mobilfunkgeräts, über die Registrierung im Netz, über den Aufkauf gebrauchter Geräte bis zur Rufnummernportierung.

Die Azubi-Karte wird von der Stadt Templin an berechnete Personen ausgegeben. Sie berechtigt den/die Karteninhaber/in, Rabatt-Aktionen der teilnehmenden Kooperationspartner in Anspruch zu nehmen. Alle Auszubildenden, die eine Ausbildung in Templin wahrnehmen sind antragsberechtigt. Mit der Templiner Azubi-Karte erhält der/die Karteninhaber/in bei den teilnehmenden Partnern viele Vergünstigungen und kann an verschiedenen Rabatt-Aktionen teilnehmen. Die Karte ist für alle Auszubildenden kostenfrei. Die Karte kann in der Stadtverwaltung Templin, im Zimmer 111 bei Dana Schöttler beantragt werden.





SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.



Aktionspreis gültig bis 30.09.2018

Der ASX
BASIS 1.6 Benziner
86 kW (117 PS) 5-Gang

**Klimaautomatik
Audiosystem**

**Statt 19.490,- EUR¹
nur**

14.990,- EUR²



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.

¹ | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

² | Hauspreis

Auto-Damm OHG
Vietmannsdorfer Str. 7
17268 Templin
Telefon 03987-52262
www.autodamm.de



750 Jahre
TEMPLIN
1270 - 2020

**Bunter Herbst auf dem
Historischen Marktplatz von Templin**

Im September wird 's wieder bunt auf dem Templiner Marktplatz!



Erst kommt der Töpfermarkt am 15. und 16. September. Wenn Sie also auch zu den Leuten gehören, die an keinem Keramikgeschäft vorbeigehen können, ohne wenigstens eine Tasse mitzunehmen – meiden Sie die Innenstadt an diesem Wochenende besser. Unsere Keramikünstler und Töpfermeister aus ganz Deutschland zeigen dann nämlich wieder, was sie so alles mit Ton anstellen können. Sie werden überrascht sein.

**Templiner Töpfermarkt,
15. und 16. September 2018,
jeweils 10 bis 17 Uhr,
Historischer Marktplatz
von Templin**

Zwei Wochen später – am 30. September – folgt dann das Herbstfest. Es gibt einen Landmarkt, Musik sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie. Als besonderen Höhepunkt stellen zahlreiche Templiner Modege-

schäfte ihre Herbst- und Winterkollektionen vor.

Wie es Tradition ist wiegen wir eine prominente Persönlichkeit der Stadt in Kartoffeln auf und führen den Templiner Gemüsecontest durch. Liebe Templiner, wenn Sie also besonders große oder interessant geformte Kürbisse, Zucchini oder anderes Gemüse draus kochen. Kommen Sie damit am 30. September auf den Markt. Vielleicht gewinnen Sie ja was!

Ab 19 Uhr findet der Lampionumzug statt, zu dem wir alle kleinen und großen Kinder herzlich einladen.

**Templiner Herbstfest,
30. September 2018,
10 bis 17 Uhr,
Historischer Marktplatz
von Templin**



**Letzter Familiensamstag 2018 auf dem
Historischen Marktplatz von Templin**

Am 29. September führen wir von 10 bis 13 Uhr unseren letzten Familiensamstag für dieses Jahr durch. Diesmal gibt es etwas ganz besonderes: Wir basteln Lampions mit unseren kleinen Besuchern. Diese können

dann beim Lampionumzug am nächsten Abend direkt eingesetzt werden. Schauen Sie mal vorbei – Sie finden uns neben dem Heimatkiosk, dort wo Slinky, unsere große Hüpfburgutsche, steht.

**3. Templiner Gesundheitstag im Saal der
NaturThermeTemplin am 06.10.2017 von 10:00 – 17:00 Uhr**



Auch in diesem Jahr laden wir Sie zum Gesundheitstag in den großen Saal der NaturThermeTemplin ein. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren stellen wieder zahlreiche Unternehmen, soziale Einrichtungen und Vereine ihre vielfältigen Gesundheits-, Pflege- und Wellnessangebote vor.

Als Besucher können Sie sich auf verschiedene gesundheitliche Risiken testen lassen und sich umfassend über die Gesundheits-

versorgung in Templin und der Region informieren.

Der Templiner Gesundheitstag ist eine Initiative der Stadt Templin, der Tourismus-Marketing Templin GmbH und der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. – unterstützt werden die Initiatoren durch die NaturThermeTemplin GmbH, das Sana Klinikum und viele weitere Betriebe der Stadt Templin.

TEMPLINER MARKTGEFLÜSTER 2018

Bereits seit 1991 ist Frau Karin Hinz Geschäftsleiterin des Ladens Gina-Laura, am Marktplatz in Templin. Der Hauptsitz der Mode-Kette befindet sich in Rastede, was in Niedersachsen liegt. Frau Hinz und ihre 2 Angestellten bieten Damenmode für Frauen ab 30 in wundervoller Farbenvielfalt an.

Frau Hinz empfiehlt uns besonders die Hosen. Deren Passformen haben spezielle Namen wie z.B. Julia, Tina, Karla und Anna. Ihr Angebot umfasst qualitativ hochwertige und langlebige Textilien. Außerdem orientiert sich das Angebot an den aktuellen Trends.

Haben Sie ein Motto?
Mode schick zum guten Preis!

Wie entspannen Sie sich?
Jeden Sonntag beim Tanzen und mit Qigong, das ist eine chinesische Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist.

Was gefällt Ihnen an Templin im Vergleich zu anderen Städten?
Es gibt hier Natur pur und tolle Menschen die das aussprechen, was sie denken. Und die Templiner sind modebewusst.

Welchen prominenten Gast würden Sie gern mal bedienen?
Frau Merkel würde ich gerne bedienen.



Bereits seit 1992 befindet sich die „Werk-Stube“ in der Pestalozzistraße. Frau Siart, die Inhaberin, verkauft dort Geschenkartikel, Anlassdekoration, Blumensträuße und Bastelbedarf. Die Produkte haben eine hohe Qualität, worauf Frau Siart sehr achtet. Sie empfiehlt uns besonders die HB- und die Rote Keramik vom Töpferhof Gramann.

Haben Sie ein Motto?
Alles für zufriedene Kundengesichter tun.

Wie entspannen Sie sich?
Jeden Tag mache ich Frühsport,

nachmittags fahre ich mindestens 10 km Fahrrad, am Wochenende auch mehr. Ich entspanne mich auch sehr gern bei der kreativen Arbeit.

Was gefällt Ihnen an Templin?
Meine Heimatstadt wird Tag zu Tag schöner. Templin ist eine alte Stadt, aber man bleibt hier trotzdem jung.

Welchen prominenten Gast würden Sie gerne mal bedienen?
Ich würde gerne Hape Kerkeling und Jürgen von der Lippe bedienen, aber alle Kunden sind bei mir herzlich willkommen.

Land fördert Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Herzfelde

Templin/Herzfelde (DM). Den Innenminister des Landes Brandenburg mit dem Feuerwehrauto durchs Dorf zu kutschieren, das war auch für den stellvertretenden Wehrleiter Danny Engel eine ganz neue Erfahrung. Denn bevor Karl-Heinz Schröter einen Fördermittelbescheid über 130.000 Euro an Bürgermeister Detlef Tabbert übergab,

informierte er sich vor Ort am Gerätehaus. Ortswehrrührer Manuel Bräuer war des Lobes voll über das neue Einsatzfahrzeug, das die Herzfelder Kameraden seit Dezember 2016 übernommen haben. Es passt genau zur Situation der möglichen Aufgaben, hieß es. Allerdings entspreche das Gerätehaus, gebaut im Jahre

2002, längst nicht mehr den Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse. Das Fahrzeug passt gerade so in die Garage, Umkleidemöglichkeiten für die Kameraden gebe es nur, wenn das Einsatzfahrzeug aus der Garage ausgefahren wird. Ganz zu schweigen von Umkleidemöglichkeiten für die Frauen, die seit einigen Jahren eben-



Innenminister Karl-Heinz Schröter übergab an Bürgermeister Detlef Tabbert einen Fördermittelbescheid über 130.000 Euro. Foto: DM

Die Straße gehört dir.

Der neue Hyundai i30 N



ab **30.990 EUR**

Der neue Hyundai i30 N begeistert vom Start weg. Sein Sportfahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern ist voll und ganz auf einen dynamischen Fahrstil ausgelegt. Der i30 N Performance beschleunigt mit bis zu 202 kW (275 PS) in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Autohaus Schöne

Dargersdorfer Str. 83, 17268 Templin

www.schoene-hyundai.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1-7,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 163-159 g/km; Effizienzklasse: D. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

falls zur Wehr in Herzfelde nach kräftezehrenden Einsätzen gebe es überhaupt nicht. Die Templiner Stadtverordneten hatten einstimmig für einen Anbau in Herzfelde gestimmt, auch der Eigenanteil in Höhe von 106.000 Euro, den die Stadt für den Anbau des Gerätehauses aufbringen muss, ist im Haushalt gesichert. Bürgermeister Detlef Tabbert informierte den Innenminister, dass in zwölf von 15 Ortsteilen der Stadt Ortsfeuerwehren bestehen. Bis auf zwei, Vietmannsdorf/Dargersdorf und eben Herzfelde, seien in den letzten Jahren überall neue Gerätehäuser gebaut worden, auch mit Unterstützung des Landes Brandenburg.

Alein in diesem Jahr mussten die Templiner Feuerwehren zu elf Waldbränden ausdrücken, übrigens allesamt durch Brandstiftung verursacht. 60 Prozent der Fläche des Templiner Stadtgebietes besteht aus Wald. Innenminister Schröter sagte, Investitionen in die Feuerwehren seien gut angelegtes Geld, es befördere die Sicherheit, auch für die Wirtschaft. Insgesamt habe die Legislaturperiode 35 Millionen Euro für Brandschutz, insbesondere

für Neubauten von Gerätehäusern zur Verfügung gestellt. Im Gespräch mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Templin wurden auch Fragen der Weiterbildung im Brand- und Katastrophenschutz diskutiert, ebenso die Anerkennung und Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit der Kameraden der Feuerwehr. Es gebe zurzeit Überlegungen seitens des Landes ein Prämiensystem für die freiwillige Arbeit in der Feuerwehr landesweit einzuführen, hieß es. Bevor der Innenminister sich wieder auf den Weg Richtung Landeshauptstadt machte, nutzte Bürgermeister Detlef Tabbert die Gelegenheit, um den Innenminister auf eines der schlecht aussehenden Gebäude der Stadt hinzuweisen, das Dienstgebäude der Polizei. Schröter erklärte, dass die Polizei selbst nur Mieter dieses Gebäude sein, es sich im Eigentum des Landesbetriebes für Bau und Liegenschaften befindet. Er versprach aber einen Abstecher nach Templin zu machen, um sich das Gebäude anzusehen. Schröter nutzte die Gelegenheit, um sich ins Gästebuch der Stadt einzutragen. „Helfern zu helfen, ist eine der schönsten Aufgaben des Innenministers, sagt er.

Stadt Templin übernimmt die Projektkoordination beim Schleusenneubau

Mitglied des Bundestagsausschusses für Verkehr informiert sich in Kannenburg

Templin (DM). Sommerzeit bedeutete für die Schleuse Kannenburg absolute Hochzeit. Über 7000 Schleusungen zählte man jährlich, die übergroße Mehrheit in den Ferienmonaten Juni bis September. Etwa 25.000 Urlauber nutzten jährlich den Wasserweg von der Havel ins Templiner Seenkreuz. Das Geschäft der Ausflugsgaststätte Berlin an der Schleuse brummte regelrecht in der Hochsaison. Doch seit der Schließung der Schleuse, wegen grober technischer Mängel besteht Einsturzgefahr, verirren sich nur wenige Urlauber nach Kannenburg. Zwar besteht die Möglichkeit für größere Boote auf beiden Seiten der Schleuse anzulegen, doch nur ganz wenige nutzen diese Möglichkeit, berichtet der Inhaber der Ausflugsgaststätte.

Und obwohl eine Umtragestelle für Kanus besteht, nutzen auch ganz wenige diese Möglichkeit. „Im Grunde genommen ist es für uns eine Katastrophe“, so Dirk Berlin, der mit seiner Familie die Gaststätte betreibt. Auch in Templin ist das zu spüren, denn über den Wasserweg kommen kaum Urlauber in die Kurstadt, so Templins Bürgermeister Detlef Tabbert. 25.000 weniger Gäste als in den Vorjahren, das bedeutet auch deutlich weniger Kaufkraft in den Geschäften der Stadt. Kaum einer konnte sich auf die neue Situation einstellen, denn die Schleuse wurde gewissermaßen ohne Vorwarnung geschlossen. Der Unmut der Betroffenen hat sich vermutlich auch bis zum Bundestagsausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur herumgesprochen. Anke Domscheit-Berg ist Mitglied in diesem Ausschuss und informierte sich während ihrer Sommertour durch die Region über die Situation in Kannenburg. Bürgermeister Detlef Tabbert informierte, dass eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Templin, die großes Interesse am



Bürgermeister Detlef Tabbert informiert die Bundestagsabgeordnete Anke Domscheit-Berg, sie ist Mitglied des Bundestagsausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, über die Situation in Kannenburg. Foto DM

schnellen Neubau der Schleuse hat, und dem Wasser- und Schiffsamt gebe. Um das Projekt zu beschleunigen, hatte die Stadt Templin dem Wasser- und Schiffsamt angeboten die Projektkoordination zu übernehmen.

„Wir wollen nicht die Schleuse bauen“ so Tabbert, „sondern einfach das Projekt schneller vorantreiben, als es im Wasser- und Schiffsamt möglich gewesen wäre“. Für die Stadt Templin soll dies keine finanziellen Nachteile haben.

Übrigens ist der Vertrag zwischen der Stadt Templin und dem Bund inzwischen unter Dach und Fach. Gemessen an sonst üblichen Zeiten sei dies in atemberaubender Geschwindigkeit erfolgt, hieß es. Alle Beteiligten haben sich das Ziel gestellt, in zwei Jahren die Schleuse wieder befahrbar zu machen. Baubeginn soll nach jetzigen Planungen im vierten Quartal 2019 sein. Sieben Monate Bauzeit hat man veranschlagt. Wenn alles gut läuft, könnten sogar Ausgang des Sommers 2020 wieder Boote in Kannenburg geschleust werden. Guten Willens sind je-

denfalls alle Beteiligten sowohl der Bund, das Wasser- und Schiffsamt als auch der Landkreis, der zugesagt hat bei der Baugenehmigung sehr schnell entscheiden zu wollen, als auch die Stadt Templin, die die Koordination führt.

Doch bevor irgendwelche Bauarbeiten beginnen können, muss ein Munitionsbergungsbetrieb das gesamte Gelände nach Überbleibseln aus dem Zweiten Weltkrieg absuchen. Erst danach könnten die notwendigen Baugrunduntersuchungen stattfinden, erklärt ein Vertreter des Wasser- und Schiffsamtes Eberswalde. Denn die Schleuse ist als eine sogenannte Kesselschleuse im Jahre 2010 in eine Moorschicht gesetzt worden.

Nach den Baugrunduntersuchungen weiß man genau wie man beim Neubau vorgehen wird. Auch wenn es im Moment noch wie eine Vision anmutet, Kannenburg soll zu einem modernen Tourismusstandort neben der Schleuse ausgebaut werden. Denn nicht nur die Schleuse wird erneuert, sondern es werden auch eine Station für die E-Bikes und die Brü-

cke über den Schleusenkanal gebaut. Die Straßenanbindung wird optimiert. Letztendlich ist es auch notwendig eine schnelle Internetverbindung bis nach Kannenburg zu verlegen. Denn die Schleuse soll künftig ferngesteuert aus Zehdenick werden. Obwohl der Bund jetzt erkannt hat, dass die sogenannten Nebenwasserstraßen, das Wasser-Schiffsamt Eberswalde verfügt über 80 Prozent Nebenwasserstraßen, insbesondere für die touristische Entwicklung der Region wichtig ist, wird es 2 Jahre dauern, bis sich in Kannenburg wieder die Schleusentore öffnen.

Rustikales Buffet im Barberino



Guten-Morgen-Frühstücksbuffet auch für Nichtschläfer 10,00 Euro pro Person

Jeden Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr

rustikales, regionales Buffet zum Preis von 19,90 Euro pro Person

BB
Barberino
Restaurant

Öffnungszeiten:
Frühstück von 07:00 - 10:30 Uhr
Warme Küche von 11:00 - 21:00 Uhr

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG
Am Kurpark 1 | 17268 Templin | Telefon: 03987 / 40 16 11 04

Schön durch seidig glatte Haut

Schonende Haarentfernung durch Wachs

Templin (A.B.). Oft sind die wild wachsenden feinen Haare im Gesicht oder in anderen Körperzonen ein Ärgernis, sowohl für Frauen als auch für Männer. Um diese verschwinden zu lassen, wird rasiert oder gezupft, doch der Erfolg ist mangelhaft und nur von kurzer Dauer. Also was tun? Eine wirksame und effektive Methode ist das brasilianische Waxing.

Was ist darunter zu verstehen? Brasilianisches Waxing - auch „Brazilian Waxing“ genannt -

ist eine Haarentfernung in der kompletten Bikinizone und allen anderen Stellen des Körpers.



Hierfür wird Warmwachs auf Honigbasis verwendet.

Die Haare werden samt der Haarwurzel entfernt. Dadurch verlangsamt sich das Haarwachstum, die Haut bleibt länger glatt und streichelzart. Sie verspüren keinen Juckreiz und es gibt auch keine Verdunklung an den Hautstellen mehr.

Sind Sie neugierig geworden?

Ab September können Sie sich auf diese Art auch in Templin behandeln lassen.

Die Fachfrau Kristina Petz betreibt bereits seit zwei

Jahren in Schwedt erfolgreich ein Studio. Jetzt eröffnet sie in der Templiner Waldstraße 31 ihr zweites „Waxing Studio Cataleya“ für Sie und Ihn.

Unter dem Motto „Trau Dich: Sei glatt“ freut sie sich auf Ihren Besuch.

(Termine jeden Donnerstag und nach Vereinbarung.)

Kontakt:

Waxing Studio Cataleya
Inh. Kristina Petz
Waldstraße 31, 17268 Templin
Tel. 0176 99911818
www.waxingstudio-cataleya.de



*Schöne Beine ohne Haare ist der Wunsch vieler Frauen.
Kristina Petz macht es möglich.*

Waxing Studio cataleya

Inhaberin: Kristina Petz

Für Sie & Ihn

Brasilianische Haarentfernung Von Kopf bis Fuß

- kein lästiges Rasieren
- kein störender Juckreiz
- keine Verdunklung an den Hautstellen
- die Härchen wachsen dünner, weicher und langsamer nach

NEU in Templin ab September

Waldstraße 31

FENSTERBAU

Händler

Fenster	Kunststoff
Türen	Holz
Rollladen	Aluminium

Wir suchen ab sofort einen engagierten, zuverlässigen und hoch motivierten Mitarbeiter

zur Verstärkung unseres Teams für die Fertigung von Kunststofffenstern und -türen, sowie für die Montage von Bauelementen

Voraussetzung für die Anstellung in Vollzeit sind Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick und selbstständiges Arbeiten; Erfahrungen in der Herstellung von Fenstern und Türen, sowie deren Montage.

Ein Führerschein der Klasse BE ist eine weitere Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in unserem familiär geführten Unternehmen. Unser 6-köpfiges Team befasst sich mit der Herstellung von Kunststofffenstern und -türen, sowie die Montage von vorgefertigten Bauelementen.

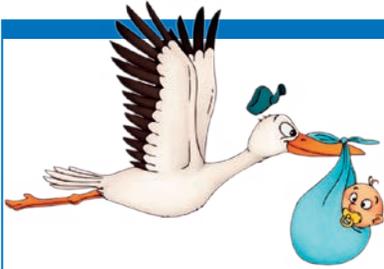
Als Stundenlohn bieten wir Ihnen 14,25 €, wobei bei qualifizierter Arbeit dieser gesteigert werden kann. **Desweiteren bezahlen wir die Fahrt zum Einsatzort sowie anfallende Überstunden.**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung in schriftlicher Form freuen.

Vorzugsweise senden sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:

post@fensterbau-haenler.de

Fensterbau Hänler GmbH • Goethestraße 3 • 17268 Templin • Tel. 03987-54646



Sana Krankenhaus Templin

Mehr als 260 Kinder werden pro Jahr in der geburtshilflichen Abteilung geboren. Die Betreuung der Mütter und Neugeborenen erfolgt rund um die Uhr von einem Team aus Ärzten, Hebammen und Pflegepersonal. Dabei steht eine familienorientierte Geburtshilfe und eine persönliche Betreuung im Vordergrund.

Herzlich Willkommen!

*Ich bin ein
Templiner!*

Diese Erdenbürger erblickten in Templin die Welt.



Penelope Nehrenberg ist das erste Kind von Malwine und Stefan Nehrenberg aus Löwenberger Land. Sie ist am 5. Juli um 11.13 Uhr geboren und wog 3340 Gramm.



Johannes Bormeister erblickte am 18. Juli um 8.26 Uhr das Licht der Welt. Er wog 3550 Gramm. Seine Mama Katharina Bormeister und Papa Clemens Fülle-Bormeister sowie die Geschwister, Maximilian (6) und Jonathan (2,5) sind überglücklich.



Magarethe Döring ist das erste Kind von Linda Döring und Daniel Gotsmann aus Lychen. Sie wurde am 20. Juli geboren und wog 3960 Gramm.



Mila Irmgard ist das erste Kind von Marleen und Maik Koglin aus Templin. Sie wurde am 22. Juli um 21.45 Uhr geboren und wog 2950 Gramm.



Kevin Bryan Maik Rohde ist das 5. Kind in der Familie von Jennifer Tuchlinski und Mike Rohde. Seine große Schwester Karen Tuchlinski (13) sowie die Geschwister Tia-Lynn Rohde (10), Antony Rohde (7) und Eric Rohde (6) freuen sie riesig über den Familienzuwachs.



Sunny Lina Schewe wurde am 5. August um 00.55 Uhr geboren. Sie wog 2150 Gramm. Mama Monique Schewe ist glücklich.



Tom Schmidt erblickte am 10. August um 18.24 Uhr das Licht der Welt. Seine Mama, Claudia Schmidt aus Zehdenick freut sich riesig.



Atenea Bauer wurde am 22. August um 5.37 Uhr geboren und wog 3530 Gramm. Nina Bauer aus Gollin freut sich über den Nachwuchs.



**Robert-Koch-Straße 24 · 17268 Templin ·
Telefon: 03987 420**

Der 1. Templiner Familienbrunch am 2. September 2018 auf der Kurmeile...

...rückt immer näher und die Stadt Templin freut sich auf einen wunderschönen gemeinsames Erlebnis mit Ihnen. Falls Sie noch nicht genau wissen, was Sie an diesem Tag erwartet: Hier finden Sie alle wichtigen Informationen.

Die Tafel für den Brunch wird von 15 Unternehmen* aus Templin und Prenzlau gesponsert. Sie besteht aus 52 Bierzeltgarnituren, von denen die Hälfte für Mitarbeiter der Sponsoren, soziale Einrichtungen und Vereine reserviert ist. Die übrigen Tische, ca. 200 Plätze, stehen Ihnen, den Templinern und den Gästen unserer Stadt zur Verfügung. Kaffee, Brötchen, Butter, Marmelade, Käse und Wurst stellen wir bereit (Geschirr und Besteck natürlich auch).



Wir freuen uns, wenn Sie darüber hinaus Kuchen, Salate oder andere Besonderheiten für sich selbst oder andere Gäste mitbringen. Der Eintritt ist frei.

Und so läuft das Ganze ab:

Kommen Sie ab 10:30 Uhr auf die Kurmeile in Höhe der Skateranlage, wir helfen Ihnen dabei, den richtigen Platz an der Tafel zu finden. 11:00

Uhr geht es dann richtig los. DJ Christian Bork und LehrGut, die Lehrband der Waldhofschule, sorgen für musikalische Unterhaltung; es gibt einen Segway-Parcour,

Leiter- und Disc-Golf, unsere Hüpfburg-Rutsche Snappy, magische Seifenblasen und Yoki, das Maskottchen des Ahorn-Seehotels, schaut vorbei. Gegen 14:00 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende sein.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Familienbrunch trotzdem statt – wir weichen in diesem Fall in den großen Saal der Therme aus.

Also – wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Familienbrunch am Sonntag, dem 2. September 2018, auf der Kurmeile. Schnappen Sie sich Familie und Freunde, kommen Sie vorbei und teilen Sie ein tolles Erlebnis mit vielen Templinern. Wir haben 200 freie Plätze und Sie können brunchen, solange der Vorrat reicht.

* Der 1. Templiner Familienbrunch ist der erste Probedurchlauf für den Weltrekordversuch „Die längste Frühstückstafel der Welt“ in unserem Jubiläumsjahr 2020. Er wird organisiert von der TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH

und unterstützt von:

- AHORN Seehotel
- der Hörwerker
- Dreherei Manfred Markhoff
- EDIS Netz GmbH
- Facharzt f. Gynokologie u. Geburtshilfe
- Hotel Döllnsee-Schorfheide
- LD Event GmbH

- NaturThermeTemplin
- REWE Kutrieb
- Rieck Beschriftungen
- Sparkasse Uckermark
- Taxi-Dienst-J. Zyganda
- Waldhofschule
- WOBA Templin



HANS WERNER OLM „HAPPY AUA“

Kopfüber ins Chaos!

Mit geschliffenen Tabubrüchen bietet Hans Werner Olm in seinem Programm „HAPPY AUA“ eine abgewogene Auswahl altbewährter und neuer Rezepte für die Bewältigung unserer verstrahlten Existenz.

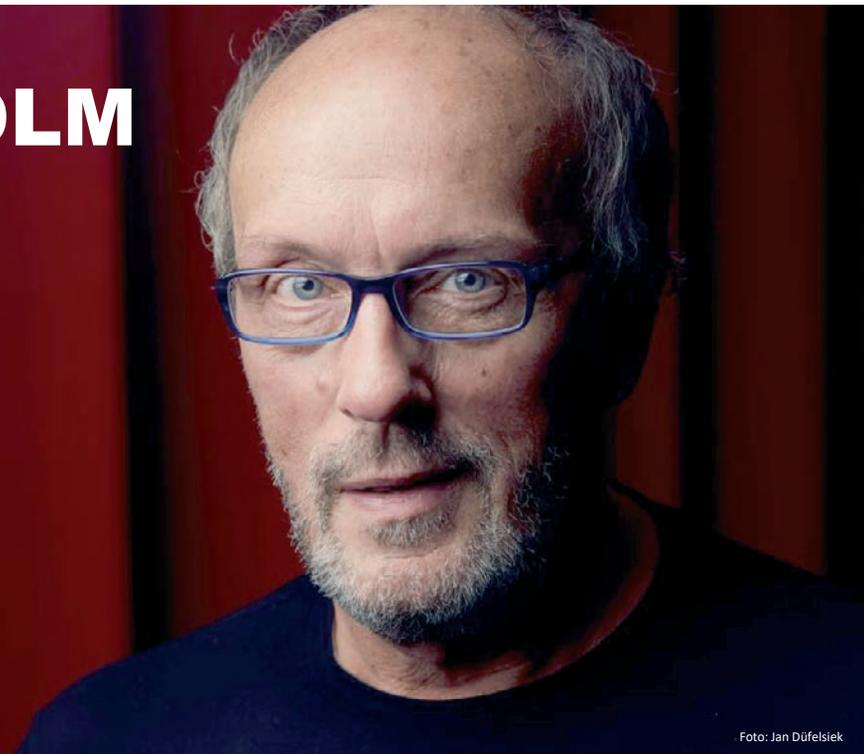
**Vor Olm ist Niemand sicher-
Nicht mal er selbst.**

13. Oktober 2018

Veranstaltungssaal der NaturThermeTemplin

VORVERKAUF AB SOFORT

Tickets ab 20,00 €



Tag der Sauna am 24. September 2018

„Sauna. Mit Herz und Verstand!“



Am 24. September ist es wieder soweit: Deutschlandweit wird bereits zum fünften Mal der Tag der Sauna gefeiert. Das diesjährige Motto fokussiert das klassische Saunabaden in öffentlichen Anlagen – mit allen Chancen und Herausforderungen für das Miteinander und die Gesundheit. Zum Ende des Spätsommers zieht es wieder viele Menschen in die Sauna. Die letzten warmen Sonnenstrahlen werden in den Außenbereichen der Saunananlagen genossen und den ersten kalten Tagen wird in der Schwitzkabine getrotzt.

In Deutschland gibt es mehr als 2.000 öffentliche Saunananlagen mit gut 16 Millionen Besuchern pro Jahr. Die meisten Saunagäste suchen nach Entspannung und wollen etwas für ihre Gesundheit tun. Damit sich alle gleichermaßen wohlfühlen ist ein höflicher und respektvoller Umgang miteinander notwendig. Die Einhaltung der Haus- und Badeordnung spielt eine wichtige Rolle. Der kulturelle Austausch aber auch das unterschiedliche Verständnis von Erholung stellen die Mitarbeiter von Saunabädern immer wieder vor Herausforderungen.

Mit abwechslungsreichen Aktionen werden die unterschiedlichen Do's und Dont's der Sauna, am 24. September, in den teilnehmenden Betrieben erklärt und erlebbar gemacht. In der NaturThermeTemplin gibt es an diesem Tag einen speziellen Aufgussplan mit einigen Überraschungen. Der Tag der Sauna ist eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Sauna-Bundes, die jedes Jahr zu Beginn der Sauna-Saison am 24. September stattfindet. Der Aktionstag erfreut sich mit jedem Jahr größerer Beliebtheit. www.tagdersauna.de

Familienwellness

Neue Angebote in der NaturThermeTemplin

Wellness tut gut und das in jedem Alter! Eine Massage beruhigt, entspannt, vermittelt Geborgenheit und unterstützt die Selbstregulation des Körpers. In der heutigen Zeit sind nicht nur Eltern gefordert, auch die Kinder sind im Alltag oft stressigen Situationen ausgesetzt. Die neuen Familienwellness-Angebote in der NaturThermeTemplin sind eine schöne Möglichkeit, für beide Seiten gemeinsam Ruhe und Entspannung zu finden. Zur Beratung oder Terminreservierung rufen Sie einfach an unter Tel. 03987 201-300 oder besuchen den Online-Shop - alle Angebote sind auch als Gutschein zum Verschenken erhältlich!

Eltern-Kind-Massage Preis: 40,00 €
(empf. für Kinder ab 8 Jahren)

Eltern-Kind-Packung Preis: 40,00 €
(empf. für Kinder ab 6 Jahren)

Eltern-Kind-Cleopatrabad Preis: 40,00 €
(ohne Alterseinschränkung)

Eltern-Kind-Traubad Preis: 40,00 €
(ohne Alterseinschränkung)

FamilienAuszeit Preis: 120,00 €

- 1 x Traumbad Eltern-Kind
- 1 x Kindermassage
- 1 x Klassische Massage für 1 Elternteil
- 1 x Kinder-Schokopackung
- 1 x Packung nach Wahl für 1 Elternteil
- 1 x Saft und Quetscheentchen



**LANGE NACHT
DER THERME
Termine 2018:
5. Oktober
2. November
7. Dezember**



NaturThermeTemplin GmbH
Dargersdorfer Straße 121 | 17268 Templin
Tel.: 03987/ 201 200 | info@naturthermetemplin.de
www.NaturThermeTemplin.de

Die Familientherme in Brandenburg

Glas aus der Uckermark geht auf Reisen

Werner Kothe stellt auch in New York aus



Neues Design: Mit solchen und ähnlichen Kunstwerken war Werner Kothe auf der New Yorker Designmesse vertreten.

Annenwalde (fa). Keine Spur von Sommerloch in der Glashütte. Im Gegenteil: Hausherr Werner Kothe hält immer wieder Ausschau nach neuen Herausforderungen. Seine individuellen Designobjekte traten jetzt sogar den Weg nach Amerika an.

Gemeinsam mit seiner Frau Christa ist der Glaskünstler bekannt dafür neue Wege zu gehen. Einer davon führte im Mai nach New York zur größten Designmesse für Kunst, Kunsthandwerk, Architektur und neues Design. „Organisiert wurde die Teilnahme

In gewohnter Weise fertigt Werner Kothe Nützliches aus Fusingglas.

vom Direktorenhaus Berlin, das auch für die Manufakturstraße Deutschland verantwortlich zeichnet“, erklären die Kothes. Die Glashütte Annenwalde war erstmals mit seinen Fusing-Glasobjekten vertreten. Möglich wurde das durch die Förderung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

„Bis wir auf dem amerikanischen Markt verkaufen können ist es aber noch ein langer Weg“, vermutet Werner Kothe. Aber das sei auch nicht das Wichtigste. „Dabei sein wenn es solche Möglichkeiten heute gibt ist

viel spannender“. Demnächst gehen die Kothes auf Reisen nach Varena in Litauen. In der Prenzlauer Partnerstadt sind sie zum alljährlich stattfindenden Pilzfest eingeladen. Im Gepäck der Annenwalder werden dann zwei gläserne Stadtwappen sein, die zukünftig im Rathaussaal von Varena zu bewundern sind.

Informationen im Stau

Wenn sie im Urlaub auf den Autobahnen Europas unterwegs waren, haben sich

Christa und Werner Kothe mindestens einmal über die endlos langen Schlangen der Lkw's geärgert. Die Annenwalder Glashüttenbetreiber freuen sich jetzt. Seit einigen Wochen ist ein Lkw der Firma Leuba-Logistik aus Angermünde mit einem Großfoto auf der Außenfläche in Europa unterwegs und wirbt damit für das neue uckermärkische Glas. „Im Stau haben die Autofahrer Zeit die Internetseite aufzurufen um sich den, der da wirbt, in Ruhe anzuschauen“. „Mal sehen, wann der erste Gast kommt und uns mitteilt, wie er uns gefunden hat“, sind die Kothes gespannt. Sie finden die Idee ihres Partners der Regionalmarke Uckermark gut und haben als eine der ersten von der Werbemöglichkeit Gebrauch gemacht.

Ohne Pause weiter

Für die Glashütte geht es im September ohne Pause weiter. Die Sommerferien sind zu Ende und nun beginnt die Reisezeit für Busunternehmen. Aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich Reiseveranstalter angemeldet, die das idyllische Glasdorf besuchen möchten. Vorführungen in der Glashütte, Führungen durch den Skulpturenpark und zum Weinberg sowie Kirchenführungen stehen auf dem Programm. Parallel dazu finden von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr die beliebten Kreativkurse statt. Familien, Schulklassen und Urlauber nutzen das Angebot seit 16 Jahren bei jedem Wetter. „Trotz der großen Hitze war immer Betrieb im Atelier“, freuen sich Christa und Werner Kothe. Weitere Informationen unter www.glashuette-annenwalde.de

ANNEN
WALDE
1754

GLASHÜTTE

ANNEN
WALDE
1754

ANNENWALDE

Atelier & Galerie

Fusingglasgestaltung live erleben
Ausstellung & Verkauf



Park & Weinberg

Frühlingserwachen im Skulpturenpark
Weinprobe & Hüttencafé



Kreativkurse

Glasmalerei & Fusing für alle Altersgruppen
Workshops für Schüler



Kürbis: Nicht nur ein Kindheitstrauma

In der „Kleinen Schorfheide“ wird mit Produkten der Saison gekocht

Annenwalde (fa). Hochsommerzeit ist auch Kürbiszeit. Jeden Tag hegt und pflegt Andreas Deylitz mit Unterstützung seiner Ehefrau und Mitarbeiterin Diana seine runden Gesellen die bei ihm vor der Restauranttür wachsen. Viel Wasser brauchen sie und natürlich auch Zuspruch wie jede lebende Pflanze. Roter und gelber Zentner, so der Name dieser Kürbisse, lugen dort unter den großen, grünen Blättern hervor und wollen irgendwie verarbeitet werden. Jetzt ist der Koch Andreas Deylitz gefragt. Obwohl ihm mit dem Kürbis ein Kindheitstrauma verbindet ist er immer wieder auf der Suche nach schmackhaften und kreativen Rezepten. „Süß-sauer geht gar nicht“, sagt er. Davon hatte er als Kind schon genug. Aber gegen ein schmackhaftes Kürbissüppchen zu Huhn oder Fisch hat er nichts.

Er setzt dem sogar mit ein wenig Kürbiskernöl die Krone auf. „Mehr braucht es nicht“. Auch von Spalten mit Chili vom Hokkaidokürbis zum Rindersteak ist der Restaurantleiter der „Kleinen Schorfheide“ überzeugt. Ganz lecker sei



Aus dem Wald: Frisch geschossen verarbeitet Andreas Deylitz den bereits zerlegten Hirsch.

auch eine Kürbispfanne mit Hackbällchen und frischen Kräutern. Dazu passe ein Boitzenburger Urtyp aus der Flasche hervorragend.

„Wer absolut keinen Kürbis mag der kann sich vielleicht ganz simpel an Pellkartoffeln mit Quark laben“, schlägt der Koch vor.

Ins Schwarze getroffen

Stolz zeigt Andreas Deylitz die bereits zerlegten Stücke von

einem frisch geschossenen Hirsch. Ein guter Vorrat für den bevorstehenden Herbst und beste Grundlage für schmackhafte Gerichte. Da wird nicht nur das schon legendäre Hirschsteak mit Preiselbeeren auf der Speisekarte zu finden sein.

Spearripps, geschmorter Wildbraten, Gulasch oder Sülze mit saisonalen Beilagen wie Bohnen im Speckmantel, Kürbis, Rote Beete und vielleicht auch mit Pilzen kombiniert, sind eine gute Alternative.



Hege und Pflege: Jeden Tag geben Diana und Andreas Deylitz ihren Kürbissen vor der Haustür frisches Wasser.

Durchgenudlt

Manche Gäste wissen vielleicht noch nicht, dass die Kartoffel in der Uckermark auch „Nudl“ genannt wird. „Der Begriff könnte von den Hugenotten stammen, die um 1690 in die Uckermark kamen“, weiß der Fachmann zu erzählen. Eine andere Erklärung gehe auf Pastor Pierre Theremin aus Großziethen zurück. Der aß 1716 erstmals Kartoffeln und nannte sie aufgrund ihres Aussehens „Nodulus“, was la-

teinisch „Knöllchen“ heißt. Und so machten die Uckermärker im Laufe der Zeit aus Nodulus eben die Nudl. Und die Nudl ist nach wie vor bei großen und kleinen Gästen sehr beliebt. Fünf verschiedene Variationen sind auf der Speisekarte zu finden.

Da fällt die Qual der Wahl sehr schwer zwischen der Wiesennudl, der Gärtnernudl, der Fischernudl, der Jägersnudl oder der Putennudl. Einfach mal probieren und rein stürzen ins Nudlvergnügen.

Sie kümmern sich um
das Wichtige - **wir uns**
um den Rest.

Geschäftspapiere, Flyer, Anzeigen, Postkarten, Prospekte, Broschüren, Zeitungen & Zeitschriften, Plakate...

Media

Grafik+DRUCK

**Ihr regionaler
Druckdienstleister!**



HEGGEMANN MEDIEN

Kantstraße 4 · 17268 Templin
Fon: 03987 202870 · Fax: 03987 202875
templin@media-grafik-druck.de



135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Templin Stadt

Junges, motiviertes Team präsentierte sich mit moderner Technik – großer Festumzug

Tag der offenen Tür am 25. August

Templin (DM). Die Freiwillige Feuerwehr Templin Stadt feierte in diesem Jahr ihren 135. Geburtstag. Wie in vielen anderen Städten war auch in der Perle der Uckermark der Turnverein Vorreiter der Freiwilligen Feuerwehr. Am 26. Juni 1883 trafen sich Mitglieder des und gründeten die Freiwillige Feuerwehr Templin.

35 Mitglieder des Turnvereins traten der Freiwilligen Feuerwehr bei. Der erste Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Templin erfolgte erst fast ein Jahr später, als in Neu Placht eine Scheune brannte.

Am 25. August fand deshalb, anlässlich des 135. Geburtstages der Feuerwehr Templin Stadt, ein „Tag der offenen Tür“ am Gerätehaus in der Seestraße statt. Auf dem Gelände drehte sich an diesem Tag alles ums Löschen, Retten und Helfen. Um 9.30 Uhr begann ein großer Festumzug der Tem-



pliner Feuerwehr, unterstützt von befreundeten Partnerwehren aus der Umgebung, durch die Stadt. Um 13 Uhr hat die Feuerwehr Lychen einen historischen Löschangriff mit einer Löschkutsche vorgeführt. Im Anschluss daran präsentierte die Feuerwehr Milmersdorf den Vergleich zur heutigen Zeit. Dazu wurde ein „Holzhaus“ aufgebaut und möbliert. Durch eine Zigarette wurde hier ein Wohnungsbrand ausgelöst, welcher durch die Milmersdorfer Kameraden gelöscht wurde.

Das Jugendhaus Villa 2.0 hatte zusammen mit der Klosterwalder Feuerwehr ein buntes Programm für die kleinen Besucher vorbereitet. Hierfür stand auch der Spielanhänger der Lychener Feuerwehr zur Verfügung.



Die Polizei präsentierte sich mit dem Infomobil. Die Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft zeigt einen modernen Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug. In den Fahrzeughallen wurden durch die Feuerwehr Templin einige Ausstellungen gezeigt, die den historischen Werdegang der Feuerwehr zeigen und erklären sollen.

Die heutige Templiner Feuerwehr ist ein junges, motiviertes, gut ausgebildetes Team, dem moderne Technik zur Verfügung steht. Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Templin - Stadt 58 Kameraden davon 10 Frauen.

Der Altersdurchschnitt beträgt 31 Jahre. Im Jahr 2017 wurde die Wehr zu 183 Einsätzen gerufen, 137 davon waren technische Hilfeleistungen und 46 waren Brandeinsätze. Der Löschzug Templin-Stadt verfügt über 8 Fahrzeuge, 1 Rettungsboot mit Motor und 2 Schlauchboote.

Die Aufgaben der Feuerwehr verlagern sich immer weiter von der „Uraufgabe“ Feuer zu bekämpfen, hin zur tech-



nischen Hilfeleistung. Die Kameraden bilden sich alle 14 Tage am Standort Templin weiter. Zusätzlich dazu werden immer wieder Speziallehrgänge beim Landkreis in Prenzlau oder an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt absolviert.

Geführt wird die Feuerwehr



Templin, Löschzug Stadt, derzeit von den Kameraden Christopher Zahl und Mathias Frank. „Unsere Motivation sich in der Feuerwehr zu betätigen liegt hauptsächlich darin, Menschen, die in Not geraten sind zu helfen“, sagen beide. Sie ehrenamtlich, ohne eigenen Vorteil, für die Allgemeinheit zu engagieren gehöre bei uns zu einer Selbstverständlichkeit. „Zusammen mit unserer Mannschaft versuchen wir der Bevölkerung und allen Besuchern der Stadt Templin einen bestmöglichen Schutz zu bieten.“



Für das Feuerwehr-Team sind sie ständig auf der Suche nach weiteren Mitstreitern. Die Feuerwehr bietet ein breites Be-

tätigungsfeld mit vielen Qualifizierungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen. Interessierte können sich im

Ordnungsamt der Stadtverwaltung melden und unverbindlich bei der Feuerwehr reinschnuppern.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HeggemannMedien
Redaktion:
Media, Grafik + Druck
Kantstraße 4, 17268 Templin
Tel.: 03987 202870
Redakteure:
D. Hoffmann (verantwortlich)
A. Beilke (A.B.)
I. Falke (fa)
D. Menzel (D.M.)
U. Werner (UW)
redaktion@templiner-kurstadt-journal.de
Satz und Druck:
Media, Grafik + Druck
Kantstraße 4, 17268 Templin
Tel. 03987 202870 · Fax 202875
templin@media-grafik-druck.de
Anzeigen:
D. Hoffmann (verantwortlich)
anzeigen@templiner-kurstadt-journal.de
Druckauflage: 12.500 Exemplare
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 4/14.
Das Reproduzieren von Anzeigen ist nicht gestattet. Für eingereichte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Postzustellung außerhalb unseres Verbreitungsgebietes: 15,-€ halbjährlich

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 29. September 2018

Redaktionsschluss ist am 29. Mai 2018

UckerStrom[®]

günstig | sicher | zuverlässig



Sparen mit UckerStrom[®]
Kommen Sie zur persönlichen Beratung in den

UckerStrom[®] | Markt

Templin, Am Markt 16 (Eingang Berliner Straße)

Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr | 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr | 13.30 – 16.00 Uhr

Lychen, Am Markt 8b

Montag 09.00 – 13.00 Uhr | 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 13.00 Uhr | 13.30 – 18.00 Uhr

